



VERBANDSZEITSCHRIFT | SEPTEMBER 2023  
Hessischer Musikverband e.V. und Landesmusikjugend Hessen e.V.

# Die Hessische Blasmusik

**Nr. 265**  
DIGITALE AUSGABE

Seite 10  
**Informationen der  
Landesmusikjugend**

Seite 20  
**Kompetenznetzwerk  
Neustart Amateurmusik**

Seite 21  
**Symphonic Jazz Orchestra**

Seite 29  
**INNOVATIV**  
**Interview mit Jutta Mettig**  
Expertin für Vereinsentwicklung  
und -coaching





• **Konzertmusik**

SPANISCHER MARSCH · Johann Strauß · arr. Stefan Schwalgin  
 KING ROBERT OF SCOTLAND · Sinfonisches Portrait · James Hosay  
 AND THE REST IS SILENCE · A Forest Fantasy · Thiemo Kraas  
 KÖPENICK · Musikalische Variationen · Markus Götz  
 CHORALE FOR WINDS · Martin Scharnagl  
 BERENICE · Andante Larghetto · G.F. Händel · arr. Siegfried Rundel



• **Easy Listening: Swing · Rock · Pop · Film**

FOREVER YOUNG · Alphaville · arr. Thiemo Kraas  
 A BAVARIAN CROSSOVER · Polka Reggae von Martin Scharnagl  
 SWINGIN' BC · Stefan Schwalgin  
 TIPTOE RAG · Lars Ericson  
 FULL OF BEANS · Ska · Thiemo Kraas



• **RUNDELS Kleine Blasmusik | Pops for Brass**

TRUST IN MUSIC · Solo für Flügelhorn · Markus Götz  
 SOULVILLE · Soul Rock · Lars Ericson  
 GRASHÜPFER · Polka von Kurt Gäble  
 BOHEMIAN TEQUILA · Norbert Gälle & Stefan Schwalgin  
 MELODIE UND HARMONIE · Marsch von Siegfried Rundel



• **Traditionelle Blasmusik**

MEIN GROSSER TRAUM · Polka von Kurt Gäble  
 NOSTALGIE-POLKA · Julian Zörfusz  
 AUF NACH AUFHEIM · Polka von Peter Schad  
 AUF DIE SCHNELLE · Schnellpolka von Martin Scharnagl  
 IM EILSCHRITT NACH SANKT PETER · Marsch von Alexander Maurer  
 LA BRASS POLKA · Christian Kramser



Musikverlag RUNDEL GmbH  
 88430 Rot an der Rot  
 TEL 08395-94260 · EMAIL [info@rundel.de](mailto:info@rundel.de)  
 WEB [www.rundel.de](http://www.rundel.de)

IMMER BESONDERS  
**ANZIEHEND**  
*Mode & mehr*

EXCLUSIV VON  
**Fischer**

**Fischerkleidung GmbH**  
 Kleiderfabrik + Bekleidungshaus  
 D-77978 Schuttertal-Schweighausen  
 Tel. 07826/9667-80  
[www.vereinskleidung.de](http://www.vereinskleidung.de)



**Verein 24**

Ihre Vereinsverwaltung  
[www.verein24.de](http://www.verein24.de)

ComMusic | Talstraße 84 | 07743 Jena  
 Telefon: +49 (0) 3641 / 89 06 44 | Telefax: +49 (0) 3641 / 89 06 88  
 E-Mail: [info@verein24.de](mailto:info@verein24.de) | Webseite: [www.verein24.de](http://www.verein24.de)

**Akademiekonzert**

**VIERA BLECH & FRIENDS**



**Sa., 04. November 2023**

**19:30 Uhr**

**VERANSTALTUNGSORT**

Konzertsaal der Landesmusikakademie Hessen

**PREISE**

18,00 € Vorverkauf\*  
 20,00 € Abend-/Tageskasse\*  
 10,00 € Sonderpreis\*

\* Rentner\*innen, Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 2,00 € Rabatt. Der Sonderpreis gilt für Schüler\*innen/Studierende/Azubis/Arbeitssuchende.

Entwicklung • Sonderanfertigung • Mundstückerpassung/-kopie  
 Beratungstermine im Haus • Zusendung von Probemundstücken  
(Mo-Fr, nach telefonischer Vereinbarung) (gerne nach vorheriger telefonischer Beratung)



Mundstückbau  
 Bruno Tilz

**HANDWERKS**

*Kunst* seit 1971

[www.mundstueckbau-tilz.de](http://www.mundstueckbau-tilz.de)

Mundstückbau Bruno Tilz • Inh. Y. Denny • 91413 Neustadt/Aisch  
 Tel: 09161-3370 • Fax: -5390 • [info@mundstueckbau-tilz.de](mailto:info@mundstueckbau-tilz.de)



**Infos zu  
 Anzeigen-Buchungen?  
 Schreiben Sie uns!**

[redaktion@hessischer-musikverband.de](mailto:redaktion@hessischer-musikverband.de)

**Diese Ausgabe enthält:**

|  |              |
|--|--------------|
| ■ <b>Der LMD informiert</b> .....  | <b>4</b>     |
| ■ <b>Ehrungen</b> .....  | <b>8-9</b>   |
| ■ <b>LMJ-Nachrichten</b> .....   | <b>10-19</b> |
| · Rückblick: Klausurtagung, Ronneburgfreizeit und Konzertreise, Music for Kids 2023 und Music for Teens 2023 |              |
| · Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung  |              |
| · Schnupperproben des SBO auf der Ronneburg  |              |
| · Stellenausschreibung   |              |
| · Veranstaltungshinweise   |              |
| ■ <b>Infos aus anderen Verbänden</b> .....   | <b>20-26</b> |
| · Zukunft.Musik.Gestalten  |              |
| · Rheine richtet 2024 erneut die Tage der Chor- und Orchestermusik aus                                       |              |
| · Internationale Ehrung für Gerhard A. Meinel  |              |
| · Ausbau des Versicherungsschutzes   |              |
| · Der finale Kampf um's mattgoldene Tenorhorn aus Geretsried   |              |
| · Tuba IIschen ist neues Mitglied der B&S Familie  |              |
| ■ <b>Terminkalender</b> .....  | <b>27-28</b> |
| ■ <b>Innovativ</b> .....   | <b>29</b>    |
| · Interview mit Jutta Mettig   |              |
| · Experte für Vereinsentwicklung und -coaching   |              |
| ■ <b>Aus den Mitgliedsvereinen</b> .....   | <b>34</b>    |
| · Stadtkapelle Naumburg e.V.   |              |
| · Heimat- und Musikvereins 70 Rechtenbach e.V.   |              |
| · Show And Brass Band Alsfeld  |              |
| · Stadtkapelle Karben e.V.   |              |
| ■ <b>Sonstiges</b> .....   | <b>40</b>    |
| · Vereinsadressen & Werbeübersicht   |              |
| · Impressum  |              |

**Liebe Musikerinnen und Musiker, Sehr geehrte Damen und Herren,**

in Kürze wird in Hessen gewählt. Ich freue mich, berichten zu dürfen, dass der Landesmusikrat Hessen e.V. im Rahmen seiner Klausurtagung einen 7-Punkte-Plan konzipiert hat, der den Politikerinnen und Politikern nach der Wahl unter anderem die Förderung der Amateurmusik ans Herz legt. Mein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Präsidentin des Landesmusikrates Dorothee Graefe-Hessler und die Kolleg\*innen aus dem LMR-Präsidium für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Förderung und Weiterentwicklung von Ensembles und Vereinen ist ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit. In diesem Kontext möchten wir Ihnen das Kompetenznetzwerk „NEUSTART AMATEURMUSIK“ vorstellen, das ein umfangreiches Angebot zur Verfügung stellt. Unter [frag-amu.de/materialien/](https://frag-amu.de/materialien/) können Sie wertvolle Ressourcen herunterladen, die Ihnen bei der Weiterentwicklung Ihres Vereins behilflich sein können (■ S. 20 & ■ S. 21).

Ein weiteres aufregendes Projekt, das wir in Zusammenarbeit mit dem LHLO (Landesverband Hessischer Liebhaberorchester) und der Landesmusikakademie Hessen ins Leben gerufen haben, ist das „Symphonic Jazz Orchestra“. Hier haben interessierte Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, neue Spieltechniken zu erlernen und ihr Können anschließend in einem Werkstattkonzert zu präsentieren. Ein einzigartiges Erlebnis, das die Grenzen der traditionellen Blas- und Spielleutemusik erweitert (■ S. 21).

In unserer Rubrik „Innovativ“ haben wir diesmal Jutta Mettig zu Gast, eine Experte für Vereinsentwicklung und -coaching, die Sie bereits bei unserer letzten Jahreshauptversammlung kennen lernen durften. In dieser Ausgabe teilt sie ihre Einblicke darüber, wie sich Vereine fit für die Zukunft machen können. Diese Informationen sind spannend für alle Vereine, die ihre Strukturen und Aktivitäten optimieren möchten (■ S. 29).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der „Hessischen Blasmusik“. Möge sie Sie inspirieren, informieren und die Leidenschaft für die Blas- und Spielleutemusik in Hessen weiter entfachen.

Mit musikalischen Grüßen

Nicolas Ruegenberg  
- Geschäftsführer -

# Liebe Musikerinnen und Musiker,

Ich hoffe, Sie haben eine schöne Sommerzeit verlebt. Es ist gut, dass wieder zahlreiche Feste durchgeführt werden und zahlreiche Auftritte und Platzkonzerte mit Blasmusik stattfinden. Wie jedes Jahr ist es in der Ferienzeit bezüglich der Verbandsarbeit verhältnismäßig ruhig und die Aktivitäten laufen jetzt wieder an.

Folgendes ist aus den letzten Wochen zu berichten oder in Erinnerung zu rufen:

Der **C-Aufbaukurs Dirigieren** neigt sich mit einer Premiere dem Ende zu:

Am 19.11.23 wird die Prüfung als **Abschlusskonzert** des diesjährigen C-Aufbaukurses stattfinden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden Werke als ihre praktische Prüfung dirigieren und sich so auch dem Publikum vorstellen. Als Orchester wird das Sinfonische Blasorchester Hessen zur Verfügung stehen. Genaue Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Es können sich noch weitere Musikerinnen und Musiker für das **Sinfonische Blasorchester Hessen** in allen Registern melden. Wir spielen Werke der Kategorien 4 und 5 und werden nach dem Konzert am 19.11.23 mit dem neuen Programm für das kommende Jahr beginnen.

Für nähere Informationen gerne bei mir direkt oder in der Geschäftsstelle melden.

Ein weiterer **Programmhinweis** ist das Konzert der Herbst-Arbeitsphase der Bläserphilharmonie Osthessen, das am Sonntag, den 29.10.2023 um 16 Uhr im Marianum in Fulda stattfinden soll. Zahlreiches Publikum ist gerne willkommen.

Es gibt **neue Fördermöglichkeiten** für Projekte unserer Orchester und Ensembles durch die BMCO (Bundesmusikverband Chor und Orchester). Die Mittel stehen in einem auf Beschluss des Bundestages neu geschaffenen Amateurmusikfonds zur Verfügung. Anmeldeschluss für die Beantragung der Förderung ist der 10.10.2023.

Alle Informationen zur Ausschreibung stehen unter [bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds](https://bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds) zur Verfügung.

Außerdem möchte ich auf interessante **Weiterbildungsmöglichkeiten** angeboten von unserem Verband und der Landesmusikakademie Hessen hinweisen. Gehen Sie die Internetseiten und suchen Sie die für Sie passende heraus.

Weitere aktuelle Informationen zu vielen Fragen im Hessischen Musikverband finden Sie auf der Internetseite [www.hessischer-musikverband.de](http://www.hessischer-musikverband.de)

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle unseres Verbandes wenden: [info@hessischer-musikverband.de](mailto:info@hessischer-musikverband.de)  
Tel.: 06055 – 8967885.



Mit musikalischen Grüßen  
Karsten Meier  
Landesmusikdirektor

# Stadtkapelle Wetter e.V.

Wir suchen  
zeitnah eine\*n

## Dirigent\*in (m/w/d)

für unser Stammorchester

Wir sind ein spielfreudiges Blasorchester mit 22 Aktiven auf gutem Mittelstufenniveau, proben freitags von 20:00 bis 21:45 Uhr in 35083 Wetter und haben ein breit gefächertes Repertoire von traditioneller bis sinfonischer Blasmusik.

Die Kapelle hat ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit derzeit ca. 20 Auftritten, inkl. eines Konzert Highlights.

Wir haben keine Angst vor kreativen Ideen und neuen Impulsen und sind eine tolle Gemeinschaft.

Du bist qualifiziert, engagiert und hast Freude daran, ein motiviertes Orchester weiterzuentwickeln?

Wenn du uns kennenlernen und mehr erfahren möchtest, melde dich gerne unter

[info@stadtkapelle-wetter.de](mailto:info@stadtkapelle-wetter.de).

Mit musikalischen Grüßen  
Stadtkapelle Wetter e.V.



## ZUGGEMEINSCHAFT KlAA PARIS E.V.

Wir suchen für  
unsere(n)

### Fastnachtsumzug am 13.02.2024

in unserem schönen KlAA Paris  
(Stadtteil von Frankfurt am Main)  
noch

**Musik, Fanfaren,  
Spielmannszüge,  
Brassbands  
oder Guggelmusik**

Unser KlAA Pariser Umzug ist über die Grenzen Hessens hinaus bekannt und nur ein Jahr jünger als der Mainzer Rosenmontagsumzug.

2023 hatten wir wieder über 100.000 Besucher in unserem kleinen Stadtteil.

Um diesen Zug so schön wie möglich zu gestalten, brauchen wir dazu natürlich eine musikalische Umrahmung.

**Hätten Sie Zeit und Lust, bei unserem traditionellen und in ganz Hessen bekannten Umzug mitzuwirken ?**

Dann schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail unter:

[mwreinhardt@t-online.de](mailto:mwreinhardt@t-online.de)

oder

[vorstand@zuggemeinschaft.de](mailto:vorstand@zuggemeinschaft.de)

Wir freuen uns über jede Nachricht.

Infos zu  
Anzeigen-Buchungen?  
Schreiben Sie uns!

[redaktion@hessischer-musikverband.de](mailto:redaktion@hessischer-musikverband.de)



# KURSANGEBOTE



Der Hessische Musikverband veranstaltet vielfältige Seminare zur Aus- und Weiterbildung.

Auf der [Homepage](#) finden Sie eine Übersicht zu den geplanten Workshops des HMV und unserer Kooperationspartner.

## Instrumentalworkshop

### „Body Language“

Die Körpersprache eines Dirigenten

**i** Nr. 112-23

**📅** 21.10.2023

10:00 bis 15:00 Uhr

**📍** 63579 Freigericht

**👤** **Mindestteilnehmerzahl:**

6 Personen

**🚩** **Zielsetzung:**

Fernab der musikalischen Bewegungen eines Dirigenten ist die allgemeine Körpersprache sehr wichtig. Wie stehe ich vor einer Gruppe? Wie laufe ich zu meinem Podium? Welche Atmosphäre schaffe ich mit meiner Präsenz im Proberaum?

In diesem Workshop geht es nicht direkt um musikalisch-dirigierpraktische Fähigkeiten sondern um die Körpersprache und die Präsenz vor dem Orchester und dem Publikum.

Die Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt. Um die eigene Entwicklung während des Workshops zu sehen, werden Videoanalysen erstellt. Wenn möglich bitte eine eigene Yoga-Matte mitbringen.

**👤** **Dozentin:**

Miriam Gluth

## Dirigierkurs

„Inspiriere das Orchester“  
mit Oliver Nickel und dem Sinfonischen Landesblasorchester des Hessischen Turnverbands“

**i** Nr. 109-23

**📅** Workshopteil ohne Orchester:  
13.10.2023

19:00 bis 22:00 Uhr

**📍** 64285 Darmstadt

Edith-Stein-Schule Darmstadt,  
Musiksaal 2, Seekatzstraße 18-22

**📅** Probe mit Orchester:  
14.10.2023

9:30 bis 18:00 Uhr

**📍** 64291 Darmstadt-Wixhausen

Mehrzweckraum Sporthalle TSG Wixhausen,  
Im Appensee 30

**🏠** **Unterkunft & Verpflegung:**

selbst zu organisieren, Übernachtung in Darmstadt wird empfohlen. In Darmstadt stehen verschiedenste Unterkünfte zur Verfügung.

Am Samstag wird es ein Mittagessen geben (im Preis inklusiv)

**🚩** **Zielgruppe:**

C- und B-Kursabsolvent\*innen, Dirigent\*innen von Blasorchestern



Die Teilnahme am Workshop ist aktiv oder passiv möglich. Die Aktive Teilnahme ist dabei auf maximal 10 Personen begrenzt - diese Plätze werden nach EIngangsreihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Jede/r Aktive hat mindestens 35 Minuten Zeit vor dem Orchester. Es sind zwei Partituren vorzubereiten.



- Einrichten der Partitur / Kritische Stellen / Vorbereiten der Probe
- Unabhängigkeit rechte und linke Hand
- Klangvorstellung und nonverbale Kommunikation
- Organisierendes und inspirierendes Dirigat

**👉 hier klicken zur Anmeldung**

**👉 hier klicken zur Anmeldung**

# „Orchesterworkshop“ mit Daniel Gerbig

**i** Nr. 102-24

**📅** Workshopteil ohne Orchester:  
24.02.2024

9:30 bis 19:00 Uhr

**📍** 64625 Bensheim  
(Auerbach)

**🏠** **Verpflegung:**  
Getränke können beim ausrichteten Verein erworben werden.

Zur Verpflegung in der Mittagspause besteht die Möglichkeit auf eigene Kosten einen Lieferanten zu kontaktieren oder eine Gastwirtschaft um die Ecke zu besuchen.

**📁** **Mitzubringen sind:**

Instrument, Notenständer, Stift,  
ggf. Instrumentenständer, falls nötig.

Schlagwerk wird vom Verein gestellt. Fehlende Schlagwerkinstrumente kommunizieren wir rechtzeitig nach Anmeldeschluss.

**🕒** **Ablauf des Workshops:**

09:30-10:00 Eintreffen der Teilnehmer und Verteilen der Literatur  
10:00-12:30 Gesamtprobe  
12:30-13:30 Mittagspause  
13:30-17:15 Gesamtprobe  
17:30-18:00 Einlass der Besucher  
18:00-19:00 Kleines Abschlusskonzert für Freunde, Interessierte und Angehörige

**🚩** **Zielsetzung:**

Dieser Workshop soll dazu dienen, sich untereinander im Verband kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam Stücke in einem Tagesworkshop unter fachkundiger Leitung zu erarbeiten. Zum Abschluss des Tages ist ein kleines Workshopkonzert für Freunde, Interessierte und Angehörige geplant, um das erarbeitete des Orchesterworkshops im kleinen Konzertformat zu präsentieren.

Als Orchesterliteratur sind beim Workshop u.a. Originalkompositionen der sinfonischen Blasmusik, Medleys aus der Unterhaltungsmusik und volkstümliche Blasmusik geplant, um ein breites Spektrum abzudecken und unterschiedliche Stilistiken zu erarbeiten. Die Literatur wird im Mittelstufenniveau angesetzt. Die Noten und Stimmen werden am Workshoptag aus- bzw. eingeteilt. Vorher stellen wir das geplante Programm mit Links zu Demopartituren zur Verfügung.

**👤** **Mindestteilnehmerzahl**

**Orchesterbesetzung**

Der Workshop findet nur bei Erreichen einer bestimmten Mindestbesetzung statt, damit das Orchester ausgewogen ist und alle Stimmen besetzt sind.



**👉** [hier klicken zur Anmeldung](#)

# DER HESSISCHE MUSIKVERBAND GRATULIERT

## ALLEN GEEHRTEN DER MONATE JUNI - AUGUST 2023

### BEZIRK OST

#### Die Kalbachtaler e.V.

SABRINA KOHLHEPP  
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LOTHAR HAPP  
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DR. FRANK DIEGMÜLLER  
10 JAHRE DIRIGENT

OLIVER HERBERT  
10 JAHRE DIRIGENT

ANDREAS MÜLLER  
10 JAHRE DIRIGENT

LOTHAR HAPP  
20 JAHRE DIRIGENT

DANIEL SCHMITT  
20 JAHRE DIRIGENT

#### Blasorchester Rommerz e.V.

MARION AUTH  
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

VOLKER OESTREICH  
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

#### Musikverein Schmalnau 1983 e.V.

DAVID BOLZ  
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SALOME WAHL  
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ANNA-LENA HAPP  
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SINA WEIKART  
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ELIAN WEIKART  
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LEONA WEIKART  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARKUS FARNUNG  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

PHILIPPUS BAUER  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

IDA MARIE ULRICH  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ERICH HAPP  
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARTIN JOHNA  
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARKUS SAUER  
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JOACHIM FISCHER  
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BERNHARD FARNUNG  
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARKUS ULRICH  
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

GEORG WEIKART  
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SIGRID ZELLER  
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

TIZIAN WAHL  
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

STEFAN JÄGER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MATTHIAS MÜCK  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

GÖTZ AUMER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MAXIMILIAN AUMER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

HANNELORE AUMER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

ALEXANDRA BACHMANN  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

RENATE BECKER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

THOMAS BECKER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

HERIBERT BELZ  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MICHAEL DIEL  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

RITA DIEL  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

JÜRGEN DIENER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

GÜNTER DRÜSCHLER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

EDWARD DUPEIRE  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

STEVE DUPEIRE  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

CHRISTEL EBERT  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

RENATE ENDERS  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MICHAEL FÜLLER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

LUDWIG FÜLLER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

BRIGITTE FÜLLER-JERWIN  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

THORSTEN HALBLEIB  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

ROBERT HALBLEIB  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

ALEXANDRA HAPP  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

DIETMAR HAPP  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

BERNHARD HAPP  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MARTIN HAPP  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

INGE HAPP  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

SIEGLINDE HAPP  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

HEDWIG JÄGER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

THILO JÄGER  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK





**FRANK JÄGER**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**MARKUS KLEINHENZ**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**MARIANNE KLEINHENZ**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**HELMUT KÖHLER**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**HORST KÜHNER**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**MANFRED LEEDER**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**RUPPERT NOWATSCHKA**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**EDWIN ROMMEL**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**WERNER SCHMIDT**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**RUDOLF SCHMITT**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**MARKUS STORCH**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**RUDOLF ÜBELACKER**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**WERNER ULRICH**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**INGRID UNBEHAUEN**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**HANNE UNBEHAUEN**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**DR. HANS UNBEHAUEN**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**BARBARA WEIKARD**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**DR. THOMAS WEIKART**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**KARL WEIKART**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**BASTIAN ZELLMER**  
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**MATTHIAS MÜCK**  
10 JAHRE VORSTAND

**STEFAN JÄGER**  
20 JAHRE VORSTAND

**JUTTA KÖHLER-ULRICH**  
20 JAHRE VORSTAND

**LOTHAR WAHL**  
20 JAHRE VORSTAND

**PATRIK HILLENBRAND**  
20 JAHRE DIRIGENT

## BEZIRK WEST

**Musikcorps des TV 1920  
Eichelsdorf e.V.**

**JENNIFER RUHTS**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**CHRISTIN WEIS**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**BEATE WEIS**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**STEFANIE DILLING**  
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**RAINER SCHAUB**  
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**MARION SCHMIEDER**  
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**Musikverein 1926  
Heegheim e.V.**

**ALLERT CHRISTIAN**  
30 JAHRE DIRIGENT

## BEZIRK MAIN-KINZIG

**Musikverein 1921  
Salmünster e.V.**

**TJARK BIESENBACH**  
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**LEONHARD BUCK**  
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**TAMINA WEISS**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**HENDRIK DORN**  
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**RUDOLF SCHUMM**  
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

## BEZIRK SÜD

**Musikverein  
1914 Münster e.V.**

**SOPHIE GLOß**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**DOMINIK HINZE**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**JULIA JASCHEK**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**LINA SCHICKEDANZ**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**MARIELLA WEIKARDT**  
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**ALINA DOLLHEIMER**  
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**LISA KLEIBUSCH**  
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**JENS WAMBOLDT**  
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**RAINER DONY**  
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**Original Odenwälder  
Trachtenkapelle e.V.  
Fürth-Linnenbach**

**WERNER RÖTH**  
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**WERNER RÖTH**  
50 JAHRE VORSTAND



# Klausurtagung

Die diesjährige Klausurtagung fand vom 01. bis 02. Juli in der Jugendherberge in Fulda statt. Eingeladen hatte der Vorstand der Landesmusikjugend Hessen e.V. alle Mitglieder des Jugendbeirats der LMJ, die Bezirksjugendleiter\*innen, das Organisations-Team des Sinfonischen Blasorchesters (SBO), die Mitglieder des Jugendmusikausschusses (JuMa), sowie alle Betreuer\*innen und weitere Funktionäre der LMJ.

Angesetzt war die Klausurtagung von 10 Uhr bis circa 17 Uhr und auf der Tagesordnung standen vor allem die Planung der Veranstaltungen für das kommende Jahr, sowie der Austausch der einzelnen Bereiche untereinander.

Nach getaner Arbeit gab es ein spannendes Abendprogramm: zusammen haben wir an einem Outdoor Escape Game durch die Innenstadt von Fulda teilgenommen. Ein anschließendes gemeinsames Abendessen rundete den Tag ab.

Nach der Übernachtung in der Fuldarer Jugendherberge fand am nächsten Morgen die Sitzung des Jugendmusikausschusses statt und nach dem Mittagessen endete die Veranstaltung.



# Ronneburgfreizeit und Konzertreise

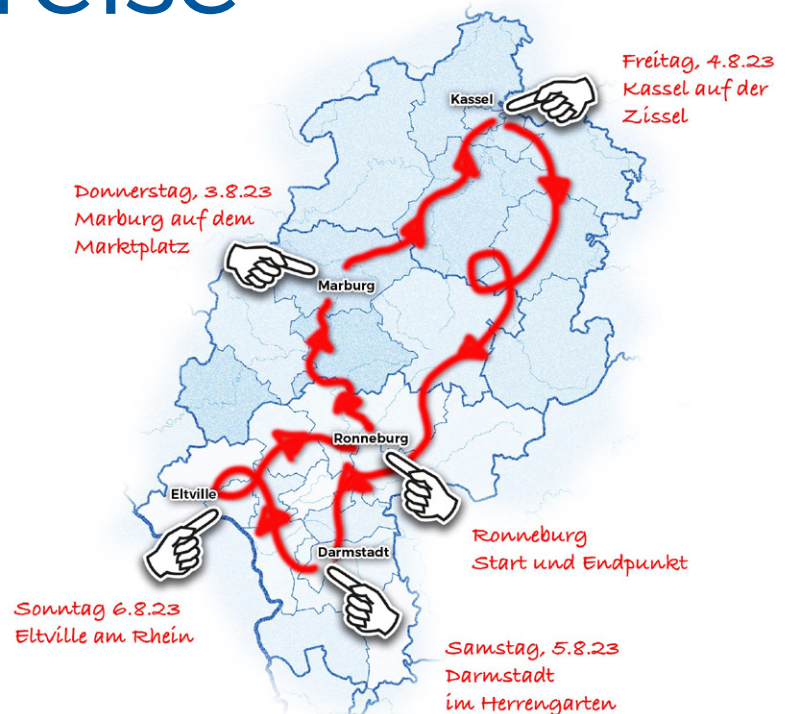
Dieses Jahr fand vom 24. bis 30. Juli die 35. Ronneburgfreizeit statt. Rund 90 Teilnehmer\*innen im Alter von 14 bis 27 Jahren verbrachten eine Woche im Jugendzentrum Ronneburg und erprobten ein etwa eineinhalbstündiges Konzertprogramm. Die Dirigenten Michael Meininger und Philip Bräutigam hatten sich musikalisch an dem Motto „Fliegen“ orientiert und so wurden Stücke wie „Batman“, „E.T.“ oder „Where Never Lark Or Eagle Flew“ gespielt.

Neben einem straffen Probenprogramm durfte der Spaß natürlich nicht fehlen! An zwei Abenden gab es daher die Möglichkeit ins Schwimmbad zu gehen, es gab eine Nachtwanderung, eine Wasserschlacht, einen bayrischen Abend und natürlich die Registerparade, bei der jedes Register ein kleines Spiel oder eine Aufführung vorbereitete und vor der ganzen Gruppe präsentierte. Zudem wurden die Abende immer für das gesellige Beisammensein genutzt.

Am Sonntag, den 30. Juli, fand dann das Abschlusskonzert in der Klosterberghalle in Langenselbold statt. Circa 300 Gäste ließen sich von dem fantastischen Orchester mitreisen und brachten schließlich zum Abschluss des Konzertes ihre Begeisterung durch Standing Ovation zum Ausdruck.

Da die diesjährige Ronneburgfreizeit mit 35 Jahren ein Jubiläum feierte, sollte dies gebührend gefeiert werden, indem die Konzertreise um einen Tag verlängert wurde und zudem quer durch Hessen führte.

Los ging es am Donnerstag, den 3. August. Die rund 80 Teilnehmer\*innen, sowie die acht Betreuer\*innen und zwei Dirigenten trafen



sich am frühen Morgen beim Jugendzentrum Ronneburg und beluden die zwei Reisebusse, ehe es gegen 8:00 Uhr los ging nach Marburg. Dort hatten wir ab 12 Uhr in der wunderschönen Altstadt direkt vor dem Rathaus unseren ersten Auftritt. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit, um uns die Stadt anzuschauen. Die Bürgermeisterin Nadine Bernshausen ermöglichte den Betreuer\*innen am Nachmittag zudem eine kleine Führung durch das Rathaus. Um 18 Uhr fuhren wir dann weiter nach Eschwege, wo wir die erste Nacht in der dortigen Jugendherberge untergebracht waren.

Am nächsten Morgen ging es bereits um 9 Uhr los Richtung Kassel. Da unser Auftritt dort erst am Nachmittag stattfinden sollte, hatten die Teilnehmer\*innen den ganzen Vormittag zur freien Verfügung und konnten zwischen einem Spaziergang beim Herkules, einer Runde Schwarzlicht-Minigolf oder einer privaten Shoppingtour wählen. Um 14 Uhr



trafen wir uns, um den Auftrittsort erkunden und alles vorbereiten zu können. Wir hatten die wunderbare Möglichkeit, bei dem Volksfest „Zissel“ in Kassel um 15:30 Uhr den Auftakt für das Fest geben zu können. Wir spielten bei strahlendem Sonnenschein, während immer mehr Besucher\*innen auf das Gelände direkt an der Fulda strömten. Nach dem erfolgreichen Auftritt hatte ein Teilnehmer die verrückte Idee, mit dem gesamten Orchester ein Lied auf dem Riesenrad zu spielen. Es wurde nicht lange überlegt und schon saßen die fast 80 Teilnehmer\*innen mit ihren Instrumenten in den Gondeln und spielten das Stück „Ronneburg“. Dies war ein besonderes Highlight der Konzertreise!



Hier klicken und das Video auf Instagram anschauen

Anschließend fuhren wir nach Bad Homburg, wo wir die beiden nächsten Nächte verbrachten. Am Samstag, den 5. August, führte uns unsere Reise nach Darmstadt. Auch dort hatten wir den ganzen Tag zur Verfügung und konnten vor und nach dem Auftritt die Stadt mitsamt der Mathildenhöhe, dem Landesmuseum oder dem Jugendstilbad erkunden. Um 14 Uhr fand dann der Auftritt in der Konzertmuschel im Herrngarten statt. Nachdem wir auch dort wieder bei bestem Wetter spielen konnten, verbrachten die Teilnehmer\*innen den restlichen Nachmittag und Abend in diversen Restaurants, Bars oder Parks.

Am nächsten Tag, dem letzten Tag der Konzertreise, fuhren wir nach Eltville. Leider hatten wir an diesem Tag kein Glück mit dem Wetter und mussten bei unserem Auftrittsort, dem Weinprobierstand am Rheinufer, etwas improvisieren. Nachdem wir einen guten Unterstand gefunden hatten, konnten wir gegen 12 Uhr das Konzert spielen. Gegen 13 Uhr verließen wir Eltville und traten die Heimfahrt an, sodass wir gegen 16:30 Uhr wieder beim Jugendzentrum Ronneburg ankamen. Es war eine wirklich tolle Konzertreise mit vielen Eindrücken und Erlebnissen!

[www.lmj.de](http://www.lmj.de)

[/landesmusikjugendhessen](https://www.facebook.com/landesmusikjugendhessen)

[@/landesmusikjugendhessen](https://www.instagram.com/landesmusikjugendhessen)

# Music for Kids 2023



Vom 28.08.23 bis zum 30.08.23 verbrachten 14 Kinder im Alter von sieben bis 12 Jahren, sowie fünf Betreuer\*innen, eine wunderschöne Zeit im Jugendzentrum Ronneburg. Unter der Leitung der Dirigentin Alica Biewald probten die jungen Musiker\*innen die Stücke „Gentle River“, „Theme from Jurassic Park“ und „A prehistoric Suite“ und führten ihr Konzert am Mittwochnachmittag um 15 Uhr vor den stolzen Eltern und Familienangehörigen auf.

Natürlich wurde während der drei Tage nicht nur geprobt – es gab viel Programm! So konnten die Kinder am Montagabend direkt das

Schwimmbad besuchen und sich im Wasser austoben. Am nächsten Tag machten wir am Abend ein gemütliches Lagerfeuer, sangen ein paar Lieder und aßen Stockbrot. Zuvor hatten wir noch gegrillt. In der verbleibenden Zeit wurden viele Gesellschaftsspiele gespielt und sobald es das Wetter zuließ, verbrachten wir viel Zeit an der frischen Luft.

# Music for Teens 2023



Nachdem die Betreuer\*innen eine Nacht Pause hatten, ging es am Donnerstag weiter mit der nächsten Freizeit: Music for Teens. Gegen 11 Uhr fanden sich die 48 Teilnehmer\*innen im Alter von 11 bis 16 Jahren im Probesaal zusammen, wo die Dirigentin Antonia Betz die Stücke vorstellte: „Abendmond“, „Astro Suite“, „Uma Thurman“ und „Letter from Sado“. Die Freizeit und die Auswahl der Stücke orientierte sich an dem Motto „Astronomie“ und daher überlegten sich die Teilnehmer\*innen für die Moderation des Konzertes im Rahmen einer Projektarbeit verschiedene Schattenspiele, die die jeweiligen Stücke darstellen sollten.

Neben den täglich stattfindenden Proben gab es auch bei dieser Freizeit ein vielseitiges Rahmenprogramm. Das Schwimmbad war auch

hier wieder ein fester Bestandteil des ersten Abends und auch der Grillabend mit anschließendem Lagerfeuer, Gesang und Stockbrot fand sich auf dem Wochenplan wieder. Zusätzlich war für Freitag Abend noch eine Nachtwanderung geplant, die wir auch starteten. Jedoch fing es keine 10 Minuten nach Aufbruch so stark an zu regnen, dass wir leider abrechen und umkehren mussten. Wir machten jedoch das Beste aus dem Abend und spielten diverse Gesellschaftsspiele.

Am Sonntag, den 03.09.23 fand um 14 Uhr das Abschlusskonzert statt, zu dem zahlreiche gespannte Eltern erschienen. Die Teilnehmer\*innen spielten wirklich großartig und es war ein wunderschöner Abschluss für die Freizeit und die gesamte Woche!

# Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung

## Kleine Stimmgabel:

### **BLASORCHESTER DER FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE FULDA**

Sara Bellinger, Yasmine Malak Belmenai, David Boldt, Luisa Diegelmann, Jonah Dück, Alexander Engemann, Marie Helgert, Lenja Herzig, Hagen Hofmann, Linus James, Tabea Josefina Jünemann, Pauline Kiesel, Levin Martens, Leonie Müller, Maximilian Paul, Tobias Rüb, Paula Emilia Schätzmüller, Max Schlaudraff, Emmy Schwendich, Luana Simmchen, Niklas Tielmann, Ansa Trinks, Lukas Wagner, Johanna Weber, Mathilda Weber, Lara Weber, Eleana Barbara Weikart, Lena Christiane Weisenberger, Hadrian Welle, Thore Wittmann

### **JOHANNES-KEPLER-SCHULE NEUHOF:**

Fabio Aland, Leonie Donath, Milena Günther, Tim Gutberlet, Annelie Hohmann, Katharina Junk, Charleen Kalmbach, Luca Kilienz, Lian Kilienz, Marlon Resch, Charlotte Reuß, Marie Wehner, Sina Wehner, Kilian Wehner, Elisabeth Werner

### **MUSIKVEREIN 1905 OBER-WÖLLSTADT E.V.**

Jean Louis Bachmann, Amalia Bernhardt, Thore Alexander Duhm, Eric Feuerbach, David Gora, Lars Gora, Emma Paula Kratzer, Lilly Marie Limberg, Olivia Moussalli, Leonard Perlbach, Leonard Maxim Reimann, Ronja Scheinert, Carolina Welsch, Leo Westerfeld, Niklas Zelder

### **MUSIKVEREIN 1914 MÜNSTER E.V.:**

Mia Dörr, Susanne Georgens, Vivien Heinz, Niklas Lauer, Marie Löbig, Jannik Ries, Felicitas Rosenberger, Merle Roßkopf, Mia Schäfer, Ella Schickedanz, Elisa Weikard

### **MUSIKVEREIN GRÄFENHAUSEN 1987 E.V.:**

Sarah Emig, Felix Föll, David Göckel, Fabia Greifenstein, Marlene Hamm, Finn Niklas, Maximilian Reise, Lena Ude, Felix Ude, Phil Zimmer

### **MUSIKVEREIN „VIKTORIA“ ALTENMITTLAU 1897 E.V.:**

Jonas Panzer

### **TURN- UND SPORTVEREINIGUNG 1873 E.V. HEUSENSTAMM:**

Nora Baum, Mareike Faulhaber, Edward Höf, Kiana Kräuter, Teresa Menz, Sina Reiser



## D1:

### **BLASORCHESTER DER TSV 1873 E.V. HEUSENSTAMM:**

Greta Baum, Lilly Horsch, Larissa Jung, Lilian Kiefer, Bernd Langmann, Laetitia Neeb, Lukas Prisoth, Lily Werner, Flurina Wiegand

### **FANFAREN- UND SPIELSMANNSZUG ALTENSTADT:**

Lenox Fink, Annabell Fink, Selina Goretzki, Jonas Göbner, Lea Gröbner, Nils Hacket, Geoffrey Schiller, Isabel Straub, Sarah Wolf, Saskia Wolf, Sebastian Zeich

### **MUSIKVEREIN 1914 MÜNSTER E.V.:**

Samuel Kuppe, Marik Roßkopf

### **MUSIKVEREIN GRÄFENHAUSEN 1987 E.V.:**

Luise Esser, Clara Esser, Sophia Farahmand, Lydia Fuchs, Julia Lotz, Tobias Lotz, Alina Schaffelhofer, Mattéo Schwarz, Marie Seiwald, Laura Sobich, Emil Stahl, Elias Wöhl

### **MUSIKVEREIN NIESIG E.V.:**

Julius Petermann

### **MUSIKVEREIN VIKTORIA 08 OBER-RODEN E.V.:**

Lina Auth, Rebecca Diegel, Anna Hofmann, Lilly Hofmann, Linda Kutschera, Robert Miehs, Finnja Sliem, Lars Stier, Merle Weber

### **TSV AUERBACH:**

Eva Bambach, Julia Barnikol-Oettler, Sebastian Barnikol-Oettler, Doris Biederbick, Tanja Hebling, Nia Mora Moor, Manuel Ochs

## D2:

### **BLASORCHESTER DER TSV 1873 E.V. HEUSENSTAMM:**

Pascal Prisoth, Nele Zuber

### **MUSIKVEREIN VIKTORIA 08 OBER-RODEN E.V.:**

Kylan Bennet, Christian Miehs

## D3:

### **TSV AUERBACH:**

Theresia Hebling

# Schnupperproben des SBO auf der Ronneburg

Bereits seit Anfang des Jahres probt das Sinfonische Blasorchester der Landesmusikjugend Hessen e.V. unter Leitung seines Dirigenten Raphael Schollenberger für das **Jahreskonzert am Sonntag, dem 26. November 2023**. Das Konzert findet auch dieses Jahr wieder am Totensonntag um 16 Uhr in Langenselbold in der Klosterberghalle statt und verspricht einen gelungenen Nachmittag. Musikalisch bietet das Konzert eine große Bandbreite an und wird Musik aus „How to Train Your Dragon“, die „Armenischen Tänze“ von Alfred Reed, „Ride“ von Samuel R. Hazo und viele weitere großartige Werke präsentieren. Im Frühling und im Sommer wurde dieses Jahr bereits intensiv geprobt und auch Temperaturen von 35 Grad im Juni konnten die jungen Musiker\*innen nicht bremsen.



Des Weiteren plant das Orchester im März des nächsten Jahres am „**Flicorno d’Oro**“, einem **Orchester-Wettbewerb im norditalienische Riva del Garda**, teilzunehmen, weswegen die Schnupperproben, die sonst typischerweise im Januar oder Februar stattfinden, etwas vorgezogen wurden.

Wer zwischen 14 und 27 Jahren ist und sich vorstellen kann, nächstes Jahr mitzuspielen, darf (und sollte) gerne dieses Jahr bereits zum Probenwochenende des SBOs in der Jugendherberge Ronneburg zu Besuch kommen und an den Proben teilnehmen.

Sowohl Samstagnachmittag von 14:00 – 18:00 Uhr als auch Sonntagvormittag von 9:00 – 12:00 Uhr heißt das Orchester alle Interessierten herzlich willkommen, die entweder gerne selbst für das Orchester vorspielen oder aber auch „einfach nur mal reinschauen“ wollen, um sich ein Bild vom Probenprozess zu machen.

Das Sinfonische Blasorchester der Landesmusikjugend Hessen e.V. freut sich am 21. und 22. Oktober 2023 interessierte junge Musiker\*innen zu den Proben einladen zu dürfen und wird diese, wie immer, mit Kuchen und viel enthusiastischer Spielfreude begrüßen.



# Stellenausschreibung

Die Landesmusikjugend Hessen e.V. ist ein Jugendverband sowohl der außerschulischen Jugendhilfe als auch der Jugendbildung und veranstaltet Seminare, Projekte und Arbeitsgruppen zu Themen der politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in hessischen Musikvereinen.

Die Landesmusikjugend Hessen e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n



## Jugendbildungsreferenten\*in (m/w/d)

als unbefristete Vollzeitstelle. Die Geschäftsstelle befindet sich in Freigericht-Somborn, Homeoffice ist möglich. Als Jugendbildungsreferent\*in arbeitest Du mit einer Verwaltungsangestellten und einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen zusammen. In musikalischer Umgebung wird neben großer Vielfalt auch ein direktes Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Möglichkeiten zur Weiterbildung geboten.

### Deine Aufgaben bei uns

- Vorbereitung und Durchführung von:
  - ♦ Seminaren
  - ♦ Schulungen
  - ♦ Freizeiten
- Koordination von Ehrenamtler\*innen
- zeitweise Betreuung einer FSJ-Kraft
- Unterstützung des Jugendverbandes - auch über pädagogische Aufgaben hinaus
- Ansprechpartner\*in in den Bereichen:
  - ♦ Jugendarbeit
  - ♦ JuLeiCa
  - ♦ Sonderurlaub / Bildungsurlaub
  - ♦ Ehrenamt
  - ♦ Zuschüsse
- Zusammenarbeit mit anderen (Jugend-)Verbänden (z.B. HJR, DBJ, HMV)
- Öffentlichkeitsarbeit

### Das solltest Du mitbringen

- Abgeschlossene Fach- / Hochschulausbildung und staatliche Anerkennung in den Bereichen  
**Soziale Arbeit / Sozialpädagogik oder Sozial- oder Erziehungswissenschaften**
- Praktische Erfahrung in der Jugendarbeit / Jugendbildungsarbeit
- Musikalische Erfahrung ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Selbstständiges Arbeiten & Entwickeln von Konzepten
- Offener Umgang mit allen Altersgruppen
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Bitte sende Deine Bewerbung an:

Landesmusikjugend Hessen e.V., Alte Hauptstraße 3, 63579 Freigericht oder [Sabrina.Berkold@lmj.de](mailto:Sabrina.Berkold@lmj.de)

2023

## Veranstungshinweise der Landesmusikjugend Hessen e.V.

### WAS IST DIE D-REIHE?

 **24. Januar 2024**

... und wie bereite ich meine Musiker\*innen auf die D-Prüfungen vor.

Für alle Jugendlichen, Jugendleiter\*innen, Delegierte und interessierte Musiker\*innen aus unseren Mitgliedsvereinen, die ihre Mitglieder auf die Prüfungen der D-Reihe vorbereiten möchten.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Teilnehmer\*innen über die theoretischen Teile der D-Prüfung informiert. Außerdem werden Konzepte zur Vermittlung der verschiedenen Lehrinhalte der Prüfungsteile "Gehörbildung und Rhythmik" und "Allgemeine Musiklehre" vorgestellt. Die Veranstaltung wird von erfahrenen Prüfer\*innen durchgeführt, die vorhandene Fragen beantworten und ihre Erfahrung gerne mit dem Plenum teilen.

Nach der Veranstaltung haben die Teilnehmer\*innen ihr Wissen zur Durchführung und Motivation für die Vorbereitung auf die D-Reihe erweitert und stärken dadurch ihre Rolle als Ausbilder\*in. Die erworbenen Kenntnisse können direkt auf die Arbeit mit Jugendlichen übertragen werden und ermöglichen damit eine aktive und handlungsorientierte Vorbereitung auf die D-Prüfungen.

Die Anmeldung erfolgt im Vorfeld per Mail an [info@lmj.de](mailto:info@lmj.de). Am Veranstaltungstag werden die Zugangsdaten digital an alle angemeldeten Teilnehmer\*innen verschickt.

 **ZIELGRUPPE:**

Engagierte Musiker\*innen ab 16 Jahren

 **ORT:**

digital per Zoom

 **DOZENTEN:**

Tim Hildenbrand (Musikbeauftragter)

 **PREIS:**

kostenlos, aber nicht umsonst!



Genauere Beschreibungen der Veranstaltung sind im Einzelnen unter [www.lmj.de](http://www.lmj.de) zu finden.

### Prüfungstag für das LEISTUNGS-ABZEICHEN D3

**Samstag,  
04. November 2023,  
ab 10 Uhr**

Anmeldeschluss 01.10.23



### JAHRESKONZERT des Sinfonischen Blasorchesters der Landesmusikjugend Hessen e.V.

**Sonntag,  
26. November 2023  
ab 16 Uhr**

Klosterberghalle  
Langenselbold

2024

## Veranstungshinweise der Landesmusikjugend Hessen e.V.

Ausführliche Informationen zu diesen Veranstaltungen und zur Anmeldung findest du auf unserer Homepage unter [www.lmj.de/veranstaltungen](https://www.lmj.de/veranstaltungen) oder direkt unter dem Link Button:

| TERMIN   | VERANSTALTUNG   | LINK  |
|--|---|---|
| <b>24.01.24</b>                                | <b>Was ist die D-Reihe?</b><br>Digital  |    |
| <b>02. - 04.02.24</b><br>(Frankfurt)           | <b>„Selbstverständlich Jugendleiter:in-Verantwortung ausfüllen und Interessen vertreten“</b><br>Kooperationsseminar mit der DBJ |    |
| <b>19.02.24</b>                                | <b>Social Media Workshop</b><br>Digital   |    |
| <b>10.03.24</b>                                | <b>Mitgliederversammlung</b><br>Digital   |    |
| <b>23. - 28.03.24</b>                          | <b>D-Seminarwoche</b>   |  |
| <b>21.06. - 23.06.24</b><br>(Frankfurt)        | <b>„Attraktiv sein für die Öffentlichkeit- den Verein ansprechend präsentieren“</b><br>Kooperationsseminar mit der DBJ          |  |
| <b>15. - 21.07.24</b>                          | <b>Ronneburgfreizeit</b>  |  |
| <b>26. - 28.07.24</b>                          | <b>Konzertreise Ronneburg</b>   |  |
| <b>19. - 21.08.24</b>                          | <b>Music for Kids</b>   |  |
| <b>22. - 25.08.24</b>                          | <b>Music for Teens</b>  |  |
| <b>14.10. - 19.10.24</b><br>(Ronneburg)        | <b>Seminarwoche D1 - D2 - D3 (Ronneburg)</b>  |  |
| <b>14.10. - 19.10.24</b><br>(Burg Hessenstein) | <b>Seminarwoche D1 - D2 - D3 (Nordhessen)</b>   |  |
| <b>02.11.24</b>                                | <b>Prüfungstag D3</b><br>Anmeldeschluss: 01.10.2024   |  |
| <b>24.11.24</b>                                | <b>SBO Konzert</b>  |  |



# Zukunft.Musik.Gestalten

Umfangreiches Angebot zur Weiterentwicklung  
eures Ensembles und Vereins

## Impulse & Leitfäden



... geben Hilfestellung zu Mitglieder-  
gewinnung, Image und Öffentlichkeits-  
arbeit und richten sich an Musiker\*innen,  
Vorstände, Ensembles und Vereine aller  
Sparten und Genres.

## Präsentation

... der Impulse und Leitfäden inklusive  
Handout dient zur Schulung für die  
Nutzung der Impulse und Leitfäden.

## Themen & Dozent\*innen zur Weiterbildung



... bündeln Ansätze für überfachliche  
Fortbildungsmaßnahmen zu  
verschiedenen Themen.

## Zukunft.Musik.Gestalten – Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Ensembles und Vereinen der Amateurmusik



„Zukunft.Musik.Gestalten“ heißt das umfangreiche Angebot zur Weiterentwicklung von Ensembles und Vereinen aus dem Kompetenznetzwerk NEUSTART AMATEURMUSIK. Es besteht aus drei Bausteinen:

- Impulse und Leitfäden zur Weiterentwicklung von Ensembles und Vereinen der Amateurmusik
- Themen und Dozent\*innen zur Weiterbildung
- Präsentation der Impulse und Leitfäden

Die Publikation „Impulse und Leitfäden“ weckt Lust auf das gemeinsame Arbeiten, hilft dabei, das Ensemble oder den Verein fit für die Zukunft zu machen, gibt Hilfestellung zu Mitgliedergewinnung, Image und Öffentlichkeitsarbeit und richtet sich an Musiker\*innen, Vorstände, Ensembles und Vereine aller Sparten und Genres. So soll aktiv dabei unterstützt werden, wichtige und notwendige Veränderungen anzugehen, neue Strukturen zu etablieren und den eigenen Verein bzw. das eigene Ensemble weiterzuentwickeln.

Die Publikation ist so aufgebaut, dass die Themen anhand der Reflexionsleitfäden selbst erarbeitet werden können, zu jedem Reflexionsleitfaden werden die passenden Methoden an die Hand gegeben und diese durch anschauliche Praxisbeispiele ergänzt.

Ein weiterer Baustein von „Zukunft.Musik.Gestalten“ sind die „**Themen und Dozent\*innen zur Weiterbildung**“. Sie bündeln Ansätze für überfachliche Fortbildungsmaßnahmen zu den Themen

- Mitgliedergewinnung & -bindung
- Finanzierung & Fundraising
- und vieles mehr

für

- Workshops: z.B. Zukunftswerkstätten
- Teambuilding-Maßnahmen
- Musikalisches Coaching

Den dritten Baustein bildet die **Präsentation der Impulse und Leitfäden**. Sie steht mit dem zugehörigen Handout ebenfalls zur Verfügung, damit Verbände, Vereine und Ensembles ihre Mitglieder zur Nutzung der Impulse und Leitfäden schulen können.



Weitere Informationen unter  
<https://frag-amu.de/>

## Symphonic Jazz Orchestra – Sinfonieorchester trifft Crossover-Band UWAGA!



Foto: Nicolay Lund 2023

Klassik-Crossover ist das Markenzeichen von Uwaga! Die Band verbindet Klassik und Jazz, Funk und Folklore und lädt bis zu 60 Amateurmusiker\*innen zu einer gemeinsamen musikalischen Reise über Landesgrenzen und musikalische Genres hinweg ein.

Ungewöhnliche Spieltechniken kennenlernen, neuartige Klangkompositionen entdecken und - in einem großen Sinfonieorchester gemeinsam mit der Band - Tage voller Spielfreude in kreativer Atmosphäre verbringen, ist der Kern dieses Kurses.

Die Arrangements und Kompositionen von Uwaga! werden gemeinsam mit der Band unter der Leitung von Arndt Heyer einstudiert. Ein öffentliches Werkstattkonzert rundet den Kurs ab.

Insgesamt bis zu 60 Musizierende können bei dem Projekt mitwirken: Neben Streichern auch Holz- und Blechbläser (3 Flöten, 2 Oboen, 3 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Waldhörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tuba) sowie Pauke und Schlagzeug.

Symphonic Jazz Orchestra ist ein gemeinsames Projekt der Landesmusikakademie Hessen (LMAH) und des Landesverbands Hessischer Liebhaberorchester (LHLO) in Kooperation mit dem Hessischen Musikverband (HMV). Der Kurs findet von Freitag, 19.01. bis Sonntag, 21.01.2024 in Schloss Hallenburg in Schlitz statt. HMV-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung auf die Kursgebühr.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich: Landesmusikakademie Hessen.



Verschaffen Sie sich ruhig schon einmal einen Eindruck von Uwaga! und besuchen Sie den Youtube-Kanal der Band:  
[www.youtube.com/@uwagaquartett](https://www.youtube.com/@uwagaquartett)

# Rheine richtet 2024 erneut die Tage der Chor- und Orchestermusik aus



**Die Tage der Chor- und Orchestermusik (TCOM) werden vom 8. – 10. März 2024 erneut in Rheine stattfinden. Die Stadt an der Ems und der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) haben vereinbart, dass Rheine das große Musikfest wie ursprünglich für 2021 geplant als großes Festivalwochenende im März 2024 ausrichten wird.**

Rheine wird vom 8. bis 10. März 2024 erneut die Tage der Chor- und Orchestermusik (TCOM) ausrichten. Das bedeutende Amateurmusikfestival kehrt nach einer Open-Air-Version im Sommer 2021 damit zurück nach Nordrhein-Westfalen.

Die Tage der Chor- und Orchestermusik feiern mit vielfältigen und hochkarätigen Konzerten die Musik und die Menschen, die sie machen. Ansässige Musikvereine, regionale Chöre sowie die unterschiedlichsten Instrumental- und Vokalensembles aus ganz Deutschland rücken dabei in den Mittelpunkt.

Um die enorme Vielfalt und Qualität der Amateurmusik zeigen zu können, werden bundesweit und insbesondere aus der Region Rheine und Umgebung stammende Amateurmusikensembles aufgerufen, sich um eine Mitwirkung bei den TCOM zu bewerben.

**Alle interessierten Musikgruppen** können sich noch bis 3. September 2023 für einen Auftritt bei der Nacht der Musik und/oder beim Open-Air tagsüber am 9. März 2024 bewerben. Das gilt nicht nur für große Chöre und Orchester. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen kleinerer Gruppen wie kammermusikalischen Besetzungen von Orchestern.

Am Donnerstag, den 15. Juni 2023 fand eine digitale Infoveranstaltung statt, in der alle Fragen rund um die Mitwirkung bei den TCOM beantwortet wurden. Ein Videomitschnitt dieser Infoveranstaltung sowie alle weiteren Informationen zur Teilnahme bei der Nacht der Musik sind online verfügbar unter [www.tcom2024.de](https://www.tcom2024.de)

**Die Tage der Chor- und Orchestermusik** sind eines der bedeutendsten Feste der Amateurmusik in Deutschland. Sie finden jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. Höhepunkt der TCOM ist die Verleihung der vom Bundespräsidenten gestifteten Zelter- und PRO MUSICA-Plaketten für mind. 100-jährige Chöre bzw. Orchester – den höchsten Auszeichnungen im Amateurmusikbereich.

**Dazu BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB:** „Wir freuen uns, dass Rheine die Tage der Chor- und Orchestermusik im nächsten Jahr noch einmal in vollem Umfang ausrichten wird. Nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kann die Stadt im nächsten März richtig zeigen, wie musikalisch das Münsterland unterwegs ist. Die Kraft der Amateurmusik hilft dabei, dass die Menschen hier wie allerorten wieder zusammenkommen und das Leben feiern.“

**Dazu Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann:** „Rheine hat bereits bewiesen, dass unsere Stadt an der Ems eine hervorragende Gastgeberin für ein Festival der Amateurmusik sein kann. Nun wollen wir nach Corona noch einmal zeigen, wie vielfältig unsere ansässigen Musikvereine sind und wie ansprechend sie das kulturelle Musikleben unserer Stadt prägen. Ich möchte alle Musikensembles herzlich einladen, sich an den TCOM zu beteiligen und für eine Mitwirkung anzumelden.“

Neben der Verleihung der Plaketten wird die Nacht der Musik ein besonderes Highlight: in zahlreichen Kurzkonzerten treten an verschiedenen Spielorten in Rheine unterschiedliche Musikgruppen in ihrer ganzen Vielfalt auf: Chöre, Orchester, Bands und andere Ensembles zeigen, wie vielfältig die Amateurmusik ist. Ob Kinderchor, Blas- oder Zupforchester, Schüler- oder Bigband, ob Pop oder Gospel, klassische und geistliche Musik: die Nacht der Musik bietet das volle Programm.



## Freitag, 8. März 2024:

Start der TCOM 2024 mit Auftaktkonzert

## Samstag, 9. März 2024:

Ökumenischer Gottesdienst, Offenes Singen, Lange Nacht der Musik (voraus. 19:00 - 23:00 Uhr)

## Sonntag, 10. März 2024

Festkonzert mit dem Bundespräsidenten und Verleihung der ersten Zelter- und PRO MUSICA-Plaketten des Jahres 2024 (voraus. 11:00 Uhr)

# INTERNATIONALE EHRUNG FÜR GERHARD A. MEINL



Ehemaliger Gesellschafter-Geschäftsführer der Wenzel Meinl Geretsried und der B&S Markneukirchen erhält den Lifetime Achievement Award der Internationalen Tuba und Euphonium Vereinigung (ITEA)

Seit 25 Jahren ist Gerhard A. Meinl 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der deutschen Musikinstrumentenhersteller und hat viel seines Lebens der Branche gewidmet.

Er ist weiterhin Anteilseigner und Aufsichtsrat der Buffet Crampon SAS, in der die beiden Unternehmen mit ihren weltberühmten Tuba und Euphonium - Marken Melton, MeinlWeston, B&S und später auch Besson aufgegangen sind.

Er war einer der Gründungsväter des Deutschen Tubaforums, diente dem Executive Committee of the Board of Directors der Internationalen Tuba und Euphonium Vereinigung 15 Jahre, davon 6 Jahre als internationaler Vizepräsident. Er förderte viele Musiker in aller Welt, beauftragte Kompositionen und die EMI recording von „Gerhard Meinl's Tuba Sextet“ 1992, welches zu einem Icon des Genres überhaupt wurde.

Gerhard Meinl trat als Rechtsanwalt 1984 in die Tradition seiner Familie in der 7. Generation und machte die Lehre als Metallblasinstrumenten und Schlagzeugmacher, bevor er die Leitung des elterlichen Betriebes übernahm. Nach dem Fall der Mauer 1991 privatisierte er den VEB Blechblas und Signalinstrumente in Markneukirchen-Klingenthal. Später baute er diesen mit weiteren Unternehmen bis 2012 zu einer internationalen Gruppe aus. Darauf hob vor allem die Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas in ihrem Glückwunschschreiben als Abgeordnete des Vogtlandes ab: „Mit der Übernahme des vogtländischen Standortes nach der Wiedervereinigung hast Du den traditionsreichen Musikwinkel im Vogtland

wiederbelebt, Arbeitsplätze geschaffen und damit viel für die Region getan. Dafür sind Dir die Vogtländerinnen und Vogtländer sehr dankbar.“ Auch in seinem Vorschlagsschreiben schildert der ehemalige Tubist der New Yorker Philharmoniker Warren Deck, wie er bei der Entwicklung seines Instrumentes 1991 Markneukirchen mit den 26 Betriebsteilen besuchte und dann 1994 den modernen Neubau und Betrieb erlebte, wobei er vor allem als Amerikaner erstaunt über die Umweltmaßnahmen von der Abwasser und Luftreinigung war.

Der Vorschlag für den Lifetime Achievement Award kam von Prof. Dr. Jerry Young, Michigan. Er hatte weltweit Tubisten angesprochen, diesen zu unterstützen, nämlich alle, mit denen Gerhard Meinl Entwicklungen an den Instrumenten durchgeführt hatte: New Yorker Philharmoniker, Washington Army Band, ungarisches Nationalorchester, Professoren aus Bozen und Bologna sowie aus Northern Iowa, Jazzmusiker und von zeitgenössischer Musik - Musiker aus Wien, Bamberger Symphoniker.

Darauf hob letztlich auch der Bürgermeister von Geretsried Michael Müller ab, der meinte, dass so Geretsried weltweit bekannt gemacht würde, denn, wenn auch nicht alle in New York wissen, wo Geretsried liegt, so doch die New Yorker Philharmoniker, die sogar in den Senieweg in Geretsried fänden. Dies kam auch in dem Glückwunschvideo des Melton-Tubaquartetts zum Ausdruck, die die Geretsriedkurve musikalisch belegten, genauso wie vor dem Rathaus auftraten. Sie stellten damit auch die Verbindung zum kommunalpolitischen Engagement von Gerhard Meinl her, der seit 35 Jahren im Stadtrat sitzt. Das Video wurde bei der Preisverleihung eingespielt und unter großem Applaus der 300 Teilnehmer bejubelt.

Im Juni 2023 versammelten sich nun auf dem Kongress der ITEA an der Arizona State University in Tempe über 800 Tubisten- und Euphoniumspieler. Gerhard Meinl hielt eine Vorlesung über den Einfluss des Instrumentenmachers auf Klang, Intonation und Ansprache, begleitet für diverse Beispiele von drei Profis aus der Staatsoper München, der Staatskapelle Dresden und dem RSO Berlin.

Am 2. Juni fand dann im Ballsaal des Tempe Mission Palms Hotels die Award Ceremony statt. Der Präsident der ITEA Prof. James Gourlay überreichte Gerhard Meinl die hohe Auszeichnung für sein Lebenswerk.

Die Laudatio hielt Prof. Dr. Jerry Young und das Melton Tuba Quartett sandte ein Musikvideo von Steve Wonders „Sir Tube“ arrangiert mit dem Untertitel:



„Dedicated to the one and only Gerhard „Sir tube“ Meinl“  
<https://youtu.be/cCv7JCb16Mw>

Gerhard Meinl hob in der Dankesrede auf sein Motto „näher am Musiker“ ab und dass dadurch großartige Freundschaften in aller Welt entstanden sind.



## Ausbau des Versicherungsschutzes

### 8. Patenveranstaltung der SV SparkassenVersicherung AG und der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.



Seit mehr als 50 Jahren bietet die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) ihren Mitgliedsvereinen über spezielle Rahmenverträge mit der SV SparkassenVersicherung AG (SV) individuell auf die Belange der Musikvereine zugeschnittenen Versicherungsschutz zu Sonderkonditionen an. Die Rahmenverträge umfassen die wichtigsten Versicherungen, die ein Verein benötigt, um seine eigene Existenz und seine Mitglieder während ihren Aktivitäten für den Verein abzusichern.

Sogenannte „Paten“ fungieren als Multiplikatoren und tragen aktuelle Themen aus den Mitgliedsvereinen an die SV heran und informieren natürlich die Mitgliedsvereine des jeweiligen Landesverbands zu den Diskussionsergebnissen. Einmal im Jahr veranstaltet die SV ein persönliches Zusammenkommen mit den Paten, um diesen Informationsaustausch zu gewährleisten.

Die 8. Patenveranstaltung fand vom 23. bis 24. Juni im Musikzentrum Baden-Württemberg statt. Thematisiert wurde unter anderem die Tarifanpassung im Bereich Veranstaltungen: Bei der Mitversicherung von Veranstaltungen waren bislang vier Deckungsstufen vorgesehen. Künftig entfällt die Absicherungsmöglichkeit in den Deckungsstufen 1 bis 3 und dadurch ist automatisch die höchste Deckungsstufe 4 versichert. Damit sind nun alle öffentlichen Veranstaltungen, Konzertreisen/Frei-

zeiten über 3 Tage und Altmaterialsammlungen mit Zusatzrisiken (z.B. auch die Beteiligung mit einem Verkaufsstand an einem Stadtfest oder Weihnachtsmarkt) versichert!

Bei der 7. Patenveranstaltung wurden die Eckpunkte der Pauschalen Musikinstrumente-Versicherung verabschiedet, bei der diesjährige Patenveranstaltung konnte ein erstes positives Resümee gezogen werden: Versichert sind dabei Musikinstrumente aller Art einschließlich Noten, Ständer, Kästen und Futterale, die dem versicherten Verein oder den aktiven Mitgliedern gehören und zu Vereinszwecken genutzt werden. Ebenfalls versichert sind kleinere vereinseigene Beschallungs- und Verstärkeranlagen (bis zur Versicherungssumme). Deckungserweiterungen für geliehene, gemietete und geleaste Sachen gelten weiterhin (auch wenn nicht im Flyer erwähnt). Besonders positiv wird der geringe administrative Aufwand wahrgenommen: Der Jahres-Grundbeitrag je Verein liegt bei 200 €, dazu kommt ein Zusatzbeitrag je aktivem Mitglied von jährlich 10 €. Insgesamt wurden bis Ende Mai 68 Vertragsabschlüsse verzeichnet. Haben auch Sie Interesse? Sprechen Sie uns gerne an!



## Der finale Kampf um's mattgoldene Tenorhorn aus Geretsried



So wird das Siegerinstrument aussehen: Volkmar Kühnle (links) und Andreas Putz von Buffet Crampon Deutschland (rechts) präsentierten Grand-Prix-Organisator Georg Preisinger (Mitte) ein Modell des Siegerinstruments, als dieser kürzlich den Pokal mit den charakteristischen Schallstücken im Buffet Crampon Showroom in Geretsried in Empfang nahm.

Vier Kapellen musizieren beim Finale des **Grand Prix der Blasmusik** am 29. Oktober 2023 um ein handgemachtes Tenorhorn mit außergewöhnlicher Mattgoldlackierung der Marke „Melton Meinl Weston“ aus Geretsried. Bei der Präsentation des Modellinstruments wurde vor Kurzem zudem der Siegerpokal von Volkmar Kühnle und Andreas Putz von Buffet Crampon Deutschland an Grand Prix-Organisator Georg Preisinger im Showroom in Geretsried übergeben.

Seit der Gründung des Grand Prix der Blasmusik im Jahr 2017 unterstützt Buffet Crampon Deutschland den Wettbewerb, der sich an semi-professionelle, überörtliche Blasmusikgruppen zwischen sechs und 25 Musiker richtet, die weder rein professionelle noch reine Amateurgruppen sind. Eine dreiköpfige Jury wählt aus eingesandten Aufnahmen vier Gruppen aus, die sich beim Finale jedes Jahr Ende Oktober in der Big Box in Kempten präsentieren. In diesem Jahr haben sich zwei Gruppen aus Österreich - „Grenzenlos Böhmisches“ (Vorarlberg) und „Nord-Süd-Ost-Böhmisches“ (Tirol) sowie zwei Gruppen aus Deutschland - „Die Allgäu Böhmisches“ (Allgäu) und „7 Rhöner FRANKen“ (Landkreis Fulda) qualifiziert.

Sie werden sich am 29. Oktober mit jeweils einem 30-minütigen Programm mit Originalwerken der traditionellen Blasmusik präsentieren. Die Jury - Wolfgang Grünbauer (Münchner Oktoberfestmusikanten), Norbert Rabanser („Innsbrucker Böhmisches“) und Berthold Schick („Allgäu 6“) - ermittelt das Gewinnerensemble direkt im Anschluss. In den folgenden Wochen werden sich die Tenorhornisten des Gewinnerensembles direkt in der „Melton Meinl Weston“ Produktionsstätte in Geretsried von erfahrenen Instrumentenbauern und -entwicklern der Buffet Crampon Deutschland GmbH ihr Siegetenorhorn anpassen lassen.

„Gute Handwerker brauchen gutes Handwerksmaterial. Gleichermassen ist es bei Musikern“, ist Volkmar Kühnle, Vertriebs- und Marketingdirektor Buffet Crampon Deutschland überzeugt. „Wir freuen uns, den Grand Prix der Blasmusik im Allgäu erneut unterstützen zu dürfen und drücken allen Ensembles die Daumen. Bei der Klasse der Kapellen sind wir froh, dass die hervorragende Jury sich sicher für einen würdigen Sieger entscheiden wird.“

# Kleine Schwester der großen Ilse getauft

## Tuba Ilschen ist neues Mitglied der B&S Familie



Viel Luft, viel Kraft und stabile Sehnenscheiden benötigt der Tuba-Professor und Solotubist der Dresdner Philharmonie Jörg Wachsmuth für die Zwei-Meter große Riesentuba Ilse, mit der er seit über zehn Jahren regelmäßig als Solist auftritt. Nun hat Ilse eine kleine Schwester bekommen: Ilschen. Im Zuge des Sommerfests in Markneukirchen der Buffet Crampon Deutschland GmbH wurde Ilschen getauft.

Für den normalen Arbeitsalltag eines Tubisten ist die große Ilse nicht geeignet. Deshalb spielt Professor Jörg Wachsmuth im Orchester eine Einzelanfertigung der F-Tuba B&S 3100. Nun hatte er den Wunsch geäußert, eine Tuba dieser Bauart für Studierende und Kollegen anzufertigen, die in Serie geht. Die Idee zu „Ilschen“ war geboren. Die Entwicklungs-

abteilung für Metallblasinstrumente am Standort Geretsried tüftelte den speziellen Wunsch von Jörg Wachsmuth aus und in Markneukirchen ging „Ilschen“ nun in Serie. Am Sommerfest in Markneukirchen wurde vor Kurzem das erste Exemplar von „Ilschen“ mit Auszügen des Kabarettprogramms „Ilse Bähnerts Tubamania“ getauft.

Volker Voigt, Geschäftsführer von Buffet Crampon Deutschland, sagte: „Das Beispiel von Ilschen hat wieder gezeigt, wie großartig es ist, gemeinsam mit renommierten Künstlern Instrumente zu entwickeln.“

Professor Jörg Wachsmuth: „Ich freue mich sehr, dass Ilschen so konzipiert wurde, dass sie meinen Wünschen entspricht. Andere Tubisten werden ihre Freude an Ilschen haben.“



Von links: Vertriebs- und Marketingdirektor Buffet Crampon Deutschland; Ilse Bähnert alias Tom Pauls, Professor Jörg Wachsmuth, Geschäftsführer Buffet Crampon Deutschland Volker Voigt.



Professor Jörg Wachsmuth mit der großen Schwester des neugeborenen Ilschen: Ilse



# HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.

## TERMINKALENDER - STAND SEPTEMBER 2023

| 2023     | VERANSTALTUNG   | VERANSTALTUNGSORT                                    | UHRZEIT   | BEZIRK   |
|----------|---|--|-----------|----------|
| 30.09.23 | Big Band ROUTE 66: Ball des Roten Kreuzes<br>Tanzballveranstaltung            | Stadthalle Schlüchtern                               |           | M Kinzig |
| 03.10.23 | Blasorchester: Festakt zum Tag der deutschen<br>Einheit                       | Stadthalle Schlüchtern                               |           | M Kinzig |
| 15.10.23 | Jahreskonzert der Stadtkapelle<br>1908 Heusenstamm e.V.                       | Martinseehalle, Heusenstamm                          | 16:00 Uhr | Main     |
| 21.10.23 | Jahreskonzert der Concert Band Fulda  | Orangerie, Fulda                                     | 19:30 Uhr | Ost      |
| 01.11.23 | Blasorchester: Schlüchterner Abend zum Kalten<br>Markt 2023                   | Stadthalle Schlüchtern                               | 18:45 Uhr | M Kinzig |
| 02.11.23 | Blasorchester: Schlüchterner Abend zum<br>Kalten Markt 2023                   | Stadthalle Schlüchtern                               | 18:45 Uhr | M Kinzig |
| 03.11.23 | Blasorchester: Eröffnung des Kalten Marktes 2023                              | Klosterhof Schlüchtern                               | 18:00 Uhr | M Kinzig |
| 04.11.23 | Blasorchester: Kalter Markt 2023: Marktausgrabung<br>der Hausmann-Stammtische |  | 14:00 Uhr |          |
| 04.11.23 | Blasorchester: Kalter Markt 2023:<br>Märchenhafter Lampionsumzug              | Gasthof Hausmann                                     | 17:00 Uhr |          |
| 06.11.23 | Dixie-Oldies: Kalte Markt-Frühstück 2023                                      | Stadthalle Schlüchtern                               | 9:00 Uhr  |          |
| 19.11.23 | Blechbläser: Volkstrauertag Umrahmung<br>der Gedenkfeiern                     | Friedhof Niederzell und<br>Ehrenfriedhof Schlüchtern |           |          |
| 16.12.23 | Familiäres Weihnachtskonzert  | Stadthalle Schlüchtern                               |           |          |
| 17.12.23 | Weihnachtskonzert des Musikverein Dietesheim                                  |  | 16:00 Uhr |          |
| 24.12.23 | Turmbläser zur Heiligen Nacht Weihnachtliche<br>Weisen unserer Blechbläser    | Rathaus, Schlüchtern                                 | 17:00 Uhr |          |
| 25.12.23 | Festkonzert des Musikverein Nieder-Roden e.V.                                 | Bürgerhaus Nieder-Roden,<br>Rodgau                   | 19:00 Uhr |          |



# HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.

## TERMINKALENDER - STAND SEPTEMBER 2023

| 2024     | VERANSTALTUNG  | VERANSTALTUNGSORT               | UHRZEIT                 | BEZIRK |
|----------|--|---------------------------------|-------------------------|--------|
| 07.06.24 | 60 Jahre Fanfarenzug 1964 Hundstadt e.V.,<br>Großes Jubiläumsfest mit Zeltkerb |                                 |                         |        |
| 08.06.24 | 60 Jahre Fanfarenzug 1964 Hundstadt e.V.,<br>Großes Jubiläumsfest mit Zeltkerb |                                 |                         |        |
| 09.06.24 | 60 Jahre Fanfarenzug 1964 Hundstadt e.V.,<br>Großes Jubiläumsfest mit Zeltkerb |                                 |                         |        |
| 2025     | VERANSTALTUNG  | VERANSTALTUNGSORT               | UHRZEIT                 | BEZIRK |
| 18.05.25 | HMV-Jahreshauptversammlung 2025  | Klosterberghalle, Langenselbold | ca. 10:00-<br>16:00 Uhr |        |

## WORKSHOPS DER LANDESMUSIKAKADEMIE HESSEN



Rabatt für HMV-Mitglieder bei Kooperationen

Klicken Sie auf das Seminar um weitere Informationen und das Anmeldeformular im Browser zu öffnen.

**06. Oktober bis  
08. Oktober 2023**

### Saxophon Total

Ensemble-Workshop mit dem Vierfarben Saxophonquartett  
**Kooperations-Rabatt: 30€**



**21. Oktober bis  
22. Oktober 2023**

### Basis-Workshop Drum Circle

In diesem Workshop erhalten Sie einen praktischen und  
theoretischen Überblick über die Methode Drum Circle.  
**Kooperations-Rabatt: 30€**



**04. November 2023  
9:30 bis 18:30 Uhr**

### Workshop mit Viera Blech

Ein Tagesworkshop zum Thema Tontechnik findet parallel zu den Registerproben im Konzertsaal  
statt und vermittelt praxisbezogene Fertigkeiten zu Mikrofonierung und Abmischung im Bereich der  
Blasmusik. Bringen Sie auch für den Workshop Ihre Instrumente mit.  
**Kooperations-Rabatt: 20€**



**19. Januar bis  
21. Januar 2024**

### Symphonic Jazz Orchestra

Ungewöhnliche Spieltechniken kennenlernen, neuartige Klangkompositionen  
entdecken und - in einem großen Sinfonieorchester gemeinsam mit der Band - Tage  
voller Spielfreude in kreativer Atmosphäre verbringen, ist der Kern dieses Kurses.  
**Kooperations-Rabatt: 40€**





VEREINS  
WORKSHOP  
Strategie & Zukunft



„Heutzutage müssen Vereine zu einem gewissen Grad geführt werden wie Unternehmen - schließlich geht es darum, **Mitglieder zu finden, zu binden und sich zu entwickeln** - denn egal ob in der Wirtschaft oder der Amateurmusik gilt: Stehenbleiben ist unattraktiv.“

# Innovativ

## Jutta Mettig

Beraterin.  
Trainerin.  
Coach.

Aufgewachsen in einem Musikerhaushalt kam sie früh in Kontakt mit Instrumentalspiel und der Vereinskultur. Mit Geige, Saxophon, Klarinette und Gesang spielte Sie in unterschiedlichsten Formationen und Stilrichtungen mit. Später studierte Jutta Mettig allerdings nicht Musik, sondern Betriebswirtschaftslehre. Heute blickt sie auf über dreißig Jahre aktive Vorstandstätigkeit zurück, ist Vorsitzende der Landesmusikjugend Rheinland-Pfalz und freiberuflich tätig als Unternehmens- und Vereinsberaterin.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung bot sie mit ihrem Vortrag „Musikvereine – fit für die Zukunft“ bereits einen tiefgreifen-

den Einblick in die derzeitigen und kommenden Herausforderungen in der Vereinsarbeit. Mit ihr sprach ich für dieses Interview darüber, warum der moderne Musikverein unbedingt eine Strategie braucht, welche Formen diese annehmen kann und welche Schritte für deren Umsetzung nötig sind.

1.

**Frau Mettig, Musikvereine gibt es in Hessen seit über 100 Jahren, oft mit weitreichender Tradition – warum brauchen diese gerade jetzt eine Strategie?**

In den meisten Satzungen findet sich unter Vereinszweck ein Passus wie etwa „wir wollen das Kulturgut Blasmusik aufrechterhalten“ und das ist auch sehr loblich. Nicht selten jedoch fehlt es an einem Bewusstsein dafür, wie es gelingen kann diesen Vereinszweck adäquat in die heutige Zeit zu transportieren und dies insbesondere neuen Generationen zu vermitteln, die glauben mit dem Thema Blasmusik nichts anfangen zu können.



Problematik Nummer 1 in der Amateurmusik ist und bleibt nun mal der Demografische Wandel, der das langfristige Bestehen der hessischen Vereinsstrukturen bedroht. Für Vereine, die seit Jahren keine Maßnahmen ergriffen haben kann ein „weitermachen wie bisher“ deshalb keine Lösung sein. Das Generationenprinzip greift heutzutage nicht mehr, weswegen Musikvereine sich konkret Gedanken machen müssen, wie sie gerade junge Menschen bei all den konkurrierenden Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für eine aktive Teilnahme am Vereinsleben begeistern können.

Um das Fortbestehen zu sichern, dafür braucht es jetzt mehr denn je eine Strategie.

2.

**Wo fängt man als Vereinsvorstand am besten an, wenn man eine Strategie aufstellen will – das ist doch bestimmt aufwendig?**

Zunächst einmal muss nicht jede Aufstellung einer Vereinsstrategie zwangsläufig auf monumentale Veränderung hinauslaufen. Es geht auch darum, sich als Verein bewusst zu werden, wofür man steht, wie man wahrgenommen werden will, wen man als Zielgruppe betrachtet und mit welchem Anspruch man der Proben- und Vorstandsarbeit begegnet. Man stellt zunächst eine Art Vereins-„Vision“ auf, die dann die Grundlage für weitere Maßnahmen bildet um die gesetzten Ziele für die kommenden 5-10 Jahre zu erreichen.

3.

**Wie sieht beispielhaft so ein aktualisiertes Vereinskonzzept aus?**

Dazu kann ich von einer drastischeren aber sehr erfolgreichen Neuausrichtung erzählen. Ein Verein den ich betreue habe, der bis dato an der standardisierten Unterhaltungsmusik ausgerichtet



Foto: Nico Pudimat

war, sah sich damit konfrontiert, dass die sich aus den aktiven Musiker\*innen ergebende Besetzung nicht wirklich dafür geeignet war, diese Literatur authentisch aufzuführen. Kaum Flöten oder Klarinetten, nur eine Tuba, dafür übermäßig viele Saxophone – das lässt die klassischen „Egerländer“-Titel eher dürrig klingen.

Da auch intern keine Instrumentenwechsel zustande kamen um die Verteilung anzupassen suchten wir gemeinsam nach einem anderen Lösungsweg, den wir letztendlich in der Neuaufstellung als Bigband-orientiertes Orchester fanden. Sowohl fürs Orchester als auch das Publikum sicherlich ein enormer Umschwung der eine längere Gewöhnungsphase mit sich brachte, doch der Zuwachs an neuen Mitgliedern, die sich von dieser Ausrichtung angesprochen fühlten gab der Entscheidung recht.

Das funktioniert selbstredend nicht für jeden Verein. Mir ist es stets wichtig zu betonen, dass es individueller Lösungen bedarf und man sich zunächst einen ehrlichen Einblick in den Verein verschaffen muss um zu sehen, an welchen Stellen es hakt und wo man am besten ansetzen kann um dem Verein zu helfen.



#### 4. **Läuft der Verein nicht Gefahr, bestehenden Mitgliedern vor den Kopf zu stoßen?**

Wie auf anderen Ebenen auch wird es immer solche Mitglieder geben, die mit den getroffenen Entscheidungen weniger oder gar nicht zufrieden sind. Gerade in Situationen, wo es um die Sicherung der Existenz geht, sollte aber klar der Verein an erster Stelle stehen und keine Einzelpersonen. Da das Konzept letztendlich vom Verein selbst entwickelt wird – ob mit professioneller Beratung oder ohne – sehe ich jedoch keine Gefahr, dass Wege eingeschlagen werden, die nicht vom Großteil des Orchesters unterstützt werden.



#### 5. **Welche Gesichtspunkte sind für die Mitgliedergewinnung heute besonders wichtig?**

Vereine – innerhalb wie außerhalb der Amateurmusikszene – konkurrieren mit allen anderen Hobbyangeboten, auch untereinander. Aus diesem Grund braucht es ein gewisses Alleinstellungsmerkmal in der Region um sich von diesen abheben zu können. Dabei geht es nicht zwingend um einen musikalischen Aspekt, sondern zum Beispiel eine besonders ausgeprägte Jugendarbeit, spezielle Konzepte bei Ausflügen,

familienfreundliche Veranstaltungen, Kooperationen mit anderen Vereinen/Institutionen, Projektarbeiten und so weiter.

Eine Besonderheit zu haben, eine Nische zu bedienen, so etwas setzt Anreize dafür, dass sich Menschen entscheiden dort ihre Zeit zu investieren. Um davon dann überhaupt etwas mitzubekommen ist natürlich eine gute Präsentation des Vereins in allen Medien unerlässlich.

#### 6. **Für wie relevant halten Sie Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit?**

Ohne die Sozialen Medien kommt ein Verein heutzutage nicht aus. Wie soll jemand ohne bisherige Kontaktpunkte sonst effektiv aufmerksam gemacht werden? Eine Homepage fungiert mittlerweile eher als elektronische Visitenkarte und bietet nur bedingten Mehrwert gegenüber einem gepflegten Google-Eintrag. Sie sollte aktuell sein – absolut – doch besitzt sie nicht ansatzweise die gleiche Anziehungskraft wie eine Facebook/Instagram Seite, auf der jede Woche Einblicke ins Vereinsgeschehen präsentiert werden.

Konkrete Zahlen zu den Einflüssen von Social Media auf die Gewinnung von Neumitgliedern lassen sich bisher noch nicht gewinnen, da die meisten Vereine erst während beziehungsweise nach der Corona-Pandemie angefangen haben, sich ernsthaft mit ihrem digitalen Auftreten auseinanderzusetzen. Aus direkten Rückmeldungen von Vereinen die ich beraten habe, kann ich allerdings klar feststellen, dass durch eine starke Online-Präsenz nicht nur neues Publikum, sondern neue Mitglieder und gegebenenfalls auch ehemalige Mitglieder wiedergewonnen werden können.



## TIPPS AUF EINEN BLICK:

- 1 Für Vereinskonzepete gibt es keine all-gemeingültige Vorlage, vielmehr müssen individuelle Lösungen gefunden werden.
- 2 Radikale Umstrukturierungen können durch die Erschließung neuer Zielgruppen impulsartig zu Mitgliederzuwachs führen.
- 3 Gerade in Fällen der Existenzbedrohung sollte bei allen Maßnahmen das Überleben des Vereins an erster Stelle stehen
- 4 Ein Alleinstellungsmerkmal ist unbezahlbar in der Mitgliederwerbung - Seien Sie sich der Stärken des eigenen Vereins verglichen mit Freizeitangeboten der Umgebung bewusst und bauen Sie diese aus
- 5 Ein aktiver Social-Media-Kanal ist wertvoller, als eine aufwendige Homepage - und leichter zu pflegen

7.

**Welche Inhalte funktionieren und was sollten Vereine im Umgang mit Social Media eher vermeiden?**

Letzten Endes geht es darum, zu zeigen was für eine Bereicherung die Teilnahme am Vereinsleben sein kann und was den eigenen Verein ausmacht. Das funktioniert am besten, wenn die Inhalte abwechslungsreich sind und über ein generisches „heute wieder Probe“ und „wir suchen noch Instrument XY“ hinaus geht. Das Vereinsleben ist nicht todernst und der Internetauftritt muss es auch nicht sein. Auf Plattformen wie TikTok kann dem ganzen sogar noch mehr mit einem Augenzwinkern begegnet werden, als es bei Instagram oder Facebook der Fall ist. Idealerweise steht der Verein als Ganzes hinter dem Konzept und die Verantwortung Posts zu erstellen wird auf mehrere Schultern verteilt.



### Musikvereine - fit für die Zukunft

Für weitere Anregungen zum Thema Vereinsstrategie gibt es hier Jutta Mettigs Präsentation als PDF zum herunterladen

<https://www.hessischer-musikverband.de/images/2023/09/Musikvereine-fit-fuer-die-Zukunft.pdf>



Hessischer  
Musikverband e.V.



VEREINS  
WORKSHOP  
Strategie & Zukunft

Wir können nicht die  
Gesellschaft ändern, wir  
können aber unsere  
Vorstellung von Verein  
ändern!

**Musikvereine,  
Spielmanszüge &  
Orchester -  
fit für die Zukunft!**







Mehrere Mitglieder mit einzubeziehen sorgt für mehr Kreativität und entlastet Einzelpersonen. Hier bietet es sich an, motivierte Personen aus der Jugend einzubinden und diesen Teilhabe an für den Verein wichtigen Aspekten zu ermöglichen – von da aus ist der Schritt zur Übernahme anderer Aufgaben im Verein, vielleicht sogar auf Vorstandsebene gar nicht mehr so weit.

8.

**Was können Sie Vereinen mitgeben, die sich womöglich von den angesprochenen Aussichten womöglich abgeschreckt fühlen?**

Es ist wichtig, grundsätzlich ein offenes Ohr für neue Impulse zu haben. Zu vielen Themen gibt es Onlineangebote wie Workshops oder Infomaterialien die genutzt werden können und sollten. Je mehr man als Verein über die eigenen Strukturen und Bedürfnisse Bescheid weiß, desto leichter fällt das Konzipieren von Maßnahmen.



Foto: Nico Pudlman

Außerdem: Veränderung passiert in kleinen Schritten. Nicht alle Punkte, die man sich im Zuge der Erstellung eines Vereinskzeptes vornimmt müssen von heute auf morgen erledigt sein. Auch ist es keine reine Vorstandsangelegenheit – klare Kommunikation vorausgesetzt können andere Vereinsmitglieder mit Aufgaben betraut werden um etwas zum Gesamtprojekt beizutragen. Bezieht eure Musiker\*innen mit ein!



Das Interview führte:  
Leon Ries

Sie kennen einen Verein, der ein besonders innovatives Projekt durchführt oder führen selbst ein solches Projekt durch? Dann hätten wir Interesse, über Sie zu berichten!



Melden Sie sich gern unter  
[leon.ries@hessischer-musikverband.de](mailto:leon.ries@hessischer-musikverband.de)  
mit dem Stichwort „Innovativ“ im Betreff.



## KURSANGEBOTE

Der Hessische Musikverband veranstaltet vielfältige Seminare zur Aus- und Weiterbildung. Neben den C-Kursen werden auch eine Reihe von Einzelveranstaltungen zu verschiedenen Themen angeboten. Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht über die geplanten Seminare des HMV und unserer Kooperationspartner.



[Hier](#) finden Sie das digitale Anmeldeformular



## Stadtkapelle Naumburg e.V.: Muttertagskonzert der Stadtkapelle Naumburg e.V. - Abschied nach 22 Jahren

Freude und Wehmut lagen dicht beieinander beim ersten Muttertagskonzert der Stadtkapelle Naumburg e.V. und ihres Jugendorchesters nach der Coronapandemie und gleichzeitig dem letzten Konzert mit Dirigent Heinz Roth.

Im voll besetzten Haus des Gastes in Naumburg zeigten die etwa 60 Musiker, dass sie trotz Coronazeit nichts verlernt, sondern im Gegenteil vor allem das Jugendorchester verstärkt haben.

Dirigent Heinz Roth kündigte einen Frühlingsstrauß von Melodien an, doch es war eher ein Jahresbouquet von unterschiedlichen Musikrichtungen und ein Abschiedsgeschenk der Musiker an ihn. Heinz Roth führte wie immer nicht nur als Dirigent die Stadtkapelle, sondern auch als gut gelaunter Moderator informativ durch das Programm.

Das 38 Mitglieder starke Orchester eröffnete das Programm mit dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ von Rudi Fischer. Das Stück „The Mystery of Atlantis“ von Michael Geisler beschrieb den Untergang der mystischen Stadt. Mit den „Selections of Mary Poppins“ (Arr. Ted Ricketts) wurden die bekanntesten Melodien aus dem Musical zu Gehör gebracht. Die „Free World Fantasy“ von Jacob de Haan lag danach auf den Notenpulten. Besonders zu erwähnen sei dabei die „Registershow“ von Willi Lange, bei der die einzelnen Register mit Soloeinlagen vorgestellt wurden. Bei der böhmischen Polka „Wir Musikanten“ von Kurt Gäble und der Polka „Auf der Vogelwiese“ kamen die Blasmusikfreunde auf ihre Kosten.

Nach der Pause betrat das Jugendorchester unter Leitung von Anna Giesewetter die Bühne und eröffneten ihren Programmteil mit „Harry has to



hurry“ von Thiemo Kraas. „Nessaja“, ein Lied aus dem Musical „Tabaluga“ von Peter Maffay, spielte das Jugendorchester, das aus 21 Jugendlichen besteht, bravorös. Beim „Bozner Bergsteigermarsch“ wurden sie zudem von der Stadtkapelle unterstützt.



Danach kehrte die Stadtkapelle auf die Bühne zurück und traf mit „Eighties Flashback“ (arr. Paul Martha) den Nerv der jung gebliebenen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Mit dem Titel „Bugs Bunny and Friends“ wurden Musik und Ausschnitte aus Zeichentrickfilmen und anderen Fernsehserien dargeboten. „Die große bunte Bunny-Show“, „Bezaubernde Jeannie“, „Die Sendung mit der Maus“, „Dick und Doof“, „Tom und Jerry - Vielen dank für die Blumen“

sowie „Paulchen Phanter - Wer hat an der Uhr gedreht?“ erhielt viel Beifall.

Das Medley „Simon and Garfunkel“ (Arr. Kurt Gäble) enthielt die größten Erfolge des Duos. Danach sagte Dirigent Heinz Roth den letzten Marsch des Konzerts an: „Wien bleibt Wien“ von Johann Schrammel. Der sichtlich um Fassung ringende Dirigent verabschiedete sich von seinem Orchester und bedankte sich für 22 Jahre gute Zusammenarbeit mit den Musikern, den Vereinen und der Stadt Naumburg. Danach übergab er den Taktstock an seinen Nachfolger Kai-Michael Schirmer. Der Vorsitzende, Max Herchenröder, überreichte Roth nach vielen Dankesworten als Abschiedsgeschenk zwei Karten für ein Egerländer-Konzert.

Doch das letzte Geschenk der Stadtkapelle und des Jugendorchesters war die erneute Darbietung der allerersten Aufführung von „My secret Lovesong“ von Kees Vlak mit Roth als Dirigent, während auf einer Leinwand eine Fotoshow von alten und neuen Aufnahmen der Stadtkapelle Naumburg e.V. mit ihrem Dirigenten ablief.

Zum Abschluss spielten das Jugendorchester und die Stadtkapelle gemeinsam noch den Marsch „Dem Land Tirol die Treue“ und die Deutsche Nationalhymne als Zugaben. Lang anhaltender Beifall im Stehen vom Publikum.



## Frühlingskonzert des Heimat- und Musikvereins 70 Rechtenbach e.V.

Das Blasorchester des Heimat- und Musikverein 70 Rechtenbach e.V. unter der Leitung von Dirigent Guido Beilborn, sorgte am 1. April 2023 für einen klangvollen und außergewöhnlichen Frühlingsauftakt, im ausverkauften Bürgerhaus in Rechtenbach. Der Erste Vorsitzende Udo Watz begrüßte alle Besucher des Frühlingskonzert und führte in bewährter humorvoller Art und Weise durch das Programm. Modern und aufgeschlossen präsentierte sich das Orchester zu Beginn des Konzerts mit der Fanfare „The Olympic Spirit“, das Repertoire der Stücke mit Höhepunkte der Filmmusik, Marsch und Polka stellten alle Musikerinnen und Musiker ihr Können unter Beweis. Als Solisten des Holzregister demonstrierten in dem Musikstück „Eine Holzgeschichte“ ihre Perfektion an der Querflöte Silke Braun und an den Klarinetten Carolin Jung, Mara Jung und Astrid Schneider.

Das Publikum war begeistert und honorierte die Darbietungen mit sehr viel Applaus und forderte natürlich auch noch mehrere Zugaben. Jürgen Kasteleiner vom Hessischen Musikverband übernahmen an diesem Abend die Ehrungen für die aktive Tätigkeit im Blaso-



chester. Mit Urkunde und Ehrennadel wurden Mara Jung für 10 Jahre, Angelika Herrmann und Christine Eiermann-Weber für 25 Jahre, Astrid Schneider, Frank Heller und Ullrich Müller für 40 Jahre, ausgezeichnet. Für 20 Jahre aktive Dirigententätigkeit wurde Guido Beilborn, mit einer Urkunde und Ehrennadel, ausgezeichnet. Für die aktive Vorstandstätigkeit wurde Christine Eiermann-Weber für 10 Jahre und Udo Watz für 30 Jahre mit einer Urkunde und Ehrennadel, ausgezeichnet.

## Alsfelder Musiker erhielten einen besonderen Auftrag in Düsseldorf



Foto Klaus-Peter Stumpf

Die Show and Brass Band der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alsfeld erlebte im Juli 2023 ein außergewöhnliches Abenteuer, das ihnen die Möglichkeit gab, musikalische Akzente weit über ihre Heimat hinaus zu setzen. Auf Einladung des Sankt Sebastianus Schützenvereins durfte die Musikformation auf der größten Kirmes am Rhein in Düsseldorf auftreten. Dabei wurden die Alsfelder nicht als gewöhnliche „Standardkapelle“ gebucht, sondern für eine ganz besondere Verwendung ausgewählt.

Ihr musikalischer Tag begann im Innenhof des Düsseldorfer Rathauses, wo sie die Ehre hatten, vor dem Oberbürgermeister aufzuspielen. Mit einem mitreißenden 45-minütigen Konzert begeisterten sie die Zuhörer mit Musikstücken wie „Sofia“ und dem „Arosa Marsch“. Als krönenden Abschluss spielten sie gemeinsam mit ihrer hauseigenen Dudelsackformation das emotionale Stück „Amazing Grace“.

Im Anschluss begaben sie sich zur malerischen Reitallee im Düsseldorfer Hofgarten, wo sie die Zuschauer mehrfach mit ihrer perfekt einstudierten Straßenshow verzauberten. Die begeisterte Resonanz der Besucher war ein weiterer Beweis für das musikalische Talent der Alsfelder Musiker.

Es folgte ein Ständchen im Garten des Schlosses Jägerhof, wo die Musiker die Ehrengäste in Empfang nehmen durften. Mit stimmungsvoller Musik war es danach alleinige Aufgabe der Alsfelder, diese zu Ihren Plätzen auf der Tribüne an der Reitallee zu führen, wo der Festzug aus Schützen und weiteren Musikkapellen danach vorbeimarschierte.

Zum krönenden Abschluss erhielt die Show and Brass Band einen erneuten Spezialauftrag. Zusammen mit ihrer eigenen Dudelsackformation begleiteten sie die Blumenhorn- und Fahnenparade mit festlicher Musik, die das gesamte Ambiente in eine Atmosphäre der Begeisterung tauchte.

Mit ihren mitreißenden Melodien und beeindruckenden Darbietungen haben die Alsfelder Musiker in Düsseldorf bleibende Eindrücke hinterlassen und einmal mehr bewiesen, dass sie als musikalische Botschafter ihre Stadt Alsfeld stolz repräsentieren.

„Solche außergewöhnlichen Erlebnisse wie heute sind für uns Musiker etwas ganz Besonderes“, schwärmte ein Mitglied der Show and Brass Band.

Die Show and Brass Band lädt zudem herzlich zu ihrem Konzert in der Stadthalle Alsfeld ein, das am 28. Oktober 2023 stattfinden wird.



Weitere Infos unter [www.show-and-brass-band.de](http://www.show-and-brass-band.de)



## Stadtkapelle Karben e.V. : Sommerliche Melodien & Spende & Premierenkonzert

**Für ein Wochenende voller Musik sorgten die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Karben e.V. am 14. Juli. Zur Eröffnung der Karbener Veranstaltungsreihe „Kultur mittendrin“ gestalteten die Jugendorchester „Aeroflott“, das Blasorchester „Unisono“, das Jugendorchester „Attacca“ sowie das Sinfonische Blasorchester einen abwechslungsreichen Abend voller Musik in der neuen Mitte Karbens und begeisterten das Publikum mit einem bunten Potpourri unterschiedlicher Melodien.**

Bei Klassikern wie „Waltz No. 2“ bis hin zu rockigen Klängen a la „Red Hot Chilli Peppers“ und lateinamerikanischen Rhythmen genossen die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer den Sommerabend bei angenehmen Temperaturen und einem kühlen Getränk.

Dabei übergab die Stadtkapelle Karben e.V. einen Scheck an die Stadtbücherei Karben in Höhe von 560 EUR zur Finanzierung von Literatur für die über 300 in Karben lebenden ukrainischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die diese Spende ermöglicht haben! Gesammelt wurde im vergangenen Jahr im Rahmen einer öffentlichen Orchesterprobe am Bürgerzentrum in Karben.

### Urlaubsstimmung bei Hofkonzert

Bereits zwei Tage später, am Sonntag, 16. Juli, unterhielten die Musikerinnen und Musiker des Sinfonischen Blasorchesters das Publikum während ihres Hofkonzertes auf dem Betriebsgelände der Firma satis&fy mit einem bunten Strauß sommerlicher Melodien und stimmten



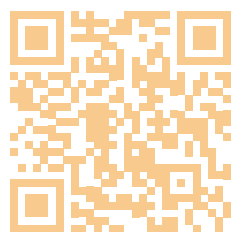
die Zuhörinnen und Zuhörer erfolgreich auf die bevorstehende Urlaubszeit ein.

Während ihres Konzertes nahmen die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Claus Carsten Behrendt das Publikum mit auf eine Reise an die Copacabana, einem Spaziergang entlang der Atlantic Avenue, einem Ausflug in die verrückte Zeit der Charleston Era und begeisterten mit Tango-Rhythmen und ChaCha-Groove.

Schnell sprang die gelöste und fröhliche Stimmung auf die teilweise mit Campingstuhl und Picknickdecke ausgestatteten Besucherinnen und Besucher über. Und auch der Wettergott hatte es gut mit der Stadtkapelle Karben e.V. gemeint. Musste am Samstag die Generalprobe wegen eines heftigen Regenschauers unterbrochen werden, konnten die rund 60 Musikerinnen und Musiker am Sonntag bei angenehmen Temperaturen und einer leichten Sommerbriese musizieren.

### **Premiere der Erwachsenenbläserklasse**

Ein besonderes Highlight beim diesjährigen Hofkonzert war die Premiere der Ende November 2022 gegründeten Erwachsenenbläserklasse der Stadtkapelle Karben e.V.. Auf den Tag genau 9 Monate nach der ersten Informationsveranstaltung stellten die gut 40 Musikerinnen und Musiker der Erwachsenenbläserklasse dem begeisterten Publikum ihr musikalisches Können unter Beweis und absolvierten ihre Premiere vor großem Publikum mit Bravour!



Da das Interesse an diesem Projekt nach wie vor sehr groß ist, gewährten die Moderatoren einen kleinen Einblick hinter die Kulissen sowie den Probenalltag der von den beiden Dirigenten Robert Koch und Claus Carsten Behrendt geleiteten Erwachsenenbläserklasse.

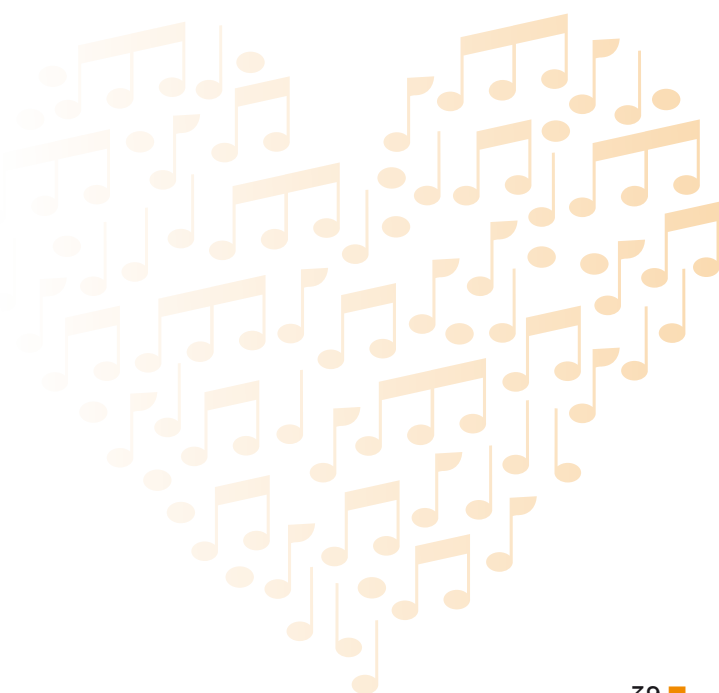
### **Uraufführung für Weihnachtskonzert geplant**

Nach der wohlverdienten Sommerpause beginnen die Vorbereitungen für die Weihnachtskonzerte am 02. + 03. Dezember 2023 im Bürgerzentrum Karben, die in diesem Jahr mit einem besonderen Highlight aufwarten können – der Uraufführung des eigens für die Stadtkapelle Karben e.V. vom bekannten Komponisten Mathias Wehr komponierten Werkes „Destination Proxima Centauri B“ ... find a new planet“.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen oder der Stadtkapelle selbst finden Sie unter:

 [www.stadtkapelle-karben.de](http://www.stadtkapelle-karben.de)

oder unseren SocialMedia-Auftritten in  [Facebook](#) und  [Instagram](#).



**Für eine  
Anzeigenschaltung  
in der vorliegenden Ausgabe  
bedankt sich die Redaktion  
bei folgenden Firmen:**

Vereinssoftware Commusic -  
Frank Wieczorek e.K.

Musikverlag Rundel GmbH

Mundstückbauer Bruno Tilz

Fischer Kleidung GmbH

Zuggemeinschaft Klaa Paris e.V.

Stadtkapelle Wetter e.V.

## IMPRESSUM



### HERAUSGEBER UND VERLEGER

**HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.**  
HMV-Geschäftsstelle  
Alte Hauptstr. 3, 63579 Freigericht-Somborn  
Tel. 06055/8967885, Fax. 06055/8967886  
Mail: info@hessischer-musikverband.de

### REDAKTION

HMV-Geschäftsstelle  
Nicolas Ruegenberg für Anzeigen  
redaktion@hessischer-musikverband.de

Werner Müller für Vereins-Berichte  
Tel. 0561/827732  
werner.mueller@hessischer-musikverband.de

Nicolas Ruegenberg  
Verbands-Infos, Vertrieb und Terminkalender  
und Anzeigenleitung.

Anzeigen, Berichte, Fotos (nur digital) an:  
redaktion@hessischer-musikverband.de

### ERSCHEINUNGSWEISE

4-mal jährlich.

### REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

jeweils am 1. der Monate:  
Februar, Mai, August und November.

### BEZUGSPREIS

Jahresbezugspreis einschließlich  
Zustellgebühr 15.- Euro, für HMV-Mitglieder ist der  
Bezugspreis im Jahresbeitrag enthalten.

### SATZ UND GESTALTUNG

Slaviša Balta  
61138 Niederdorfelden  
hmv@styleundklasse.de  
www.StyleundKlasse.de

Die Redaktion behält sich das Recht auf  
Kürzungen vor; sie übernimmt für unverlangte  
Einsendungen keine Gewähr.

Namentlich gekennzeichnete Berichte  
geben nicht unbedingt die Meinung des  
Herausgebers wieder; Gleiches gilt  
für Berichte aus den HMV Vereinen.

Die Seiten der Landesmusikjugend Hessen e.V.  
werden durch unseren Jugendverband selbst erstellt.  
Für die Gestaltung dieser Seiten ist die  
Landesmusikjugend Hessen e.V.  
selbst verantwortlich.

Titelbild:  
<https://www.istockphoto.com/de/portfolio/Fotomax>



# EHRUNGSKOSTEN

Stand: März 2022



Hessischer  
Musikverband e.V.

| Kenn.<br>Nr. | Ehrungsmaterialien  | Einzelpreis<br>(inkl. 7% Mwst.) |
|--------------|---|---------------------------------|
| 1            | HMV Ehrennadel 5 Jahre aktiv und Urkunde                              | 8,00 €                          |
| 2            | HMV Ehrennadel 10 Jahre aktiv und Urkunde                             | 12,50 €                         |
| 3            | HMV Ehrennadel 20 Jahre aktiv und Urkunde                             | 12,50 €                         |
| 4            | HMV Ehrennadel 25 Jahre aktiv und Urkunde                             | 12,50 €                         |
| 5            | HMV Ehrennadel 30 Jahre aktiv und Urkunde                             | 12,50 €                         |
| 6            | HMV Ehrennadel 40 Jahre aktiv und Urkunde                             | 12,50 €                         |
| 7            | BDMV Ehrennadel 50 Jahre aktiv und Urkunde                            | 25,00 €                         |
| 8            | BDMV Ehrennadel 60 Jahre aktiv und Urkunde                            | 25,00 €                         |
| 9            | BDMV Ehrennadel 70 Jahre aktiv und Urkunde                            | 25,00 €                         |
| 10           | HMV Ehrennadel 10 Jahre fördernd und Urkunde                          | 12,50 €                         |
| 11           | HMV Ehrennadel 20 Jahre fördernd und Urkunde                          | 12,50 €                         |
| 12           | HMV Ehrennadel 25 Jahre fördernd und Urkunde                          | 12,50 €                         |
| 13           | HMV Ehrennadel 30 Jahre fördernd und Urkunde                          | 12,50 €                         |
| 14           | HMV Ehrennadel 40 Jahre fördernd und Urkunde                          | 12,50 €                         |
| 15           | BDMV Ehrennadel 50 Jahre fördernd und Urkunde                         | 25,00 €                         |
| 16           | BDMV Ehrennadel 60 Jahre fördernd und Urkunde                         | 25,00 €                         |
| 17           | BDMV Ehrennadel 70 Jahre fördernd und Urkunde                         | 25,00 €                         |
| 18           | BDMV Ehrennadel 10 Jahre Dirigent und Urkunde                         | 25,00 €                         |
| 19           | BDMV Ehrennadel 15 Jahre Dirigent und Urkunde                         | 25,00 €                         |
| 20           | BDMV Ehrennadel 20 Jahre Dirigent und Urkunde                         | 25,00 €                         |
| 21           | BDMV Ehrennadel 25 Jahre Dirigent und Urkunde                         | 25,00 €                         |
| 22           | BDMV Ehrennadel 30 Jahre Dirigent und Urkunde                         | 25,00 €                         |
| 23           | BDMV Verdienstmedaille 10 Jahre Vorstand                              | 90,00 €                         |
| 24           | BDMV Verdienstmedaille 15 Jahre Vorstand                              | 90,00 €                         |
| 25           | BDMV Verdienstmedaille 20 Jahre Vorstand                              | 90,00 €                         |
| 26           | BDMV Verdienstmedaille 25 Jahre Vorstand                              | 90,00 €                         |
| 27           | BDMV Verdienstmedaille 30 Jahre Vorstand                              | 90,00 €                         |
| 28           | CISM Verdienstmedaille für Förderung des europäischen Musikaustauschs | 70,00 €                         |
| 29           | HMV Verdienstnadel in Silber  | 18,00 €                         |
| 30           | HMV Verdienstnadel in Gold  | 22,00 €                         |
| 31           | Reisekostenerstattung pauschal für Ehrungen durch HMV-Funktionär      | 30,00 €                         |
| 32           | Ersatznadel HMV   | 3,50 €                          |
| 33           | Ersatzurkunde HMV   | 2,00 €                          |
| 34           | Ersatznadel BDMV  | 8,00 €                          |
| 35           | Ersatzurkunde BDMV  | 9,00 €                          |

Versandkosten sind in den Ehrungskosten **nicht** enthalten



**Ehrungsantrag herunterladen**